

Der Courier
 Die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
 Erscheint jeden Mittwoch.
 Preis: \$2.50 für Kanada, \$3.50 für Ausland.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer.

"The Courier"
 is the leading Canadian Paper in the German language.
 Issued every Wednesday.
 Subscription price: \$2.50 in Canada, \$3.50 to foreign countries.
 Office and printing plant: 1232 Halifax Street, Regina.

21. Jahrgang. 16 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 17. Oktober 1928. 16 Seiten. Nummer 50.

„Graf Zeppelin“ überfliegt Atlantischen Ozean

In Lakehurst, New Jersey, glücklich gelandet

Stürmisches Ozeanwetter siegreich überstanden

Zubelnder Empfang auf amerikanischem Boden

Glücklich gelandet.
 Lakehurst, New Jersey, 15. Okt. — „Graf Zeppelin“ landete hier heute Nachmittag 1/2 11 Uhr (2 Uhr Regina-Zeit) und beendete damit seine lange und gefährliche Fahrt von Friedrichshafen nach Amerika.

Um 3 Uhr 47 Nachm. kreiste das Luftschiff über New York City.
 Auf der letzten Strecke hat der „Graf Zeppelin“ Washington, Baltimore und Philadelphia überflogen. Da von dem Luftschiff aus fortlaufend Radiogramm-Nachrichten über den Verlauf der Fahrt eintrafen, war man in New York auf seine Ankunft vorbereitet. Flugzeuge begleiteten es auf den letzten Meilen seines Fluges.

In Washington hatte Präsident Coolidge beim Herannahen des Riesenluftschiffes das Weiße Haus verlassen, um es kurze Zeit zu beobachten und dann wieder in sein Arbeitszimmer zurückzuführen. Nach einem kurzen Rundflug über dem amerikanischen Regierungsgebäude steuerte es auf Baltimore zu, von einem Tausend Flugzeugen begleitet. Dann folgte Philadelphia, wo man mit einem überaus lebhaften Jubel den „Graf Zeppelin“ begrüßte. Um 1 Uhr 35 Uhr das Luftschiff über Lakehurst an.

In Lakehurst hatten sich ebenfalls große Menschenmengen angesammelt, die mit Ungeduld den Anflug des Luftschiffes erwarteten. Viele waren schon am Sonntag eingetroffen. Ein ganzes Heerlager von Automobilen, deren Zahl man auf 80,000 schätzt hat, war am Sonntag angetreten. Alle Straßen und Felder auf viele Meilen im Umkreis waren von Touristen besetzt, von denen viele in den Autos schliefen, um nur ja nicht die Ankunft des Zeppelins zu verpassen. Immerhin hatten sich nach dem Sonntag einige zerstreut, um ihrer beruflichen Tätigkeit nachzugehen.

Alle Rekorde geschlagen.
 Der „Graf Zeppelin“ war 112 1/2 Stunden unterwegs und hat 5,600 Meilen zurückgelegt. Er hat so alle bisherigen Dauer- und Weltflugrekorde geschlagen und mithin einen wahrhaft epochemachenden Flug vollbracht. Die heutige „Los Angeles“ hat im Jahre 1924 insgesamt 5,081 Meilen in 81 Stunden gemacht. Der vorhergehende weltweite Langstreckenflug war der des Zeppelins „R. 3“ im Jahre 1917 von Belgien nach Zentralafrika (4,330 Meilen) zurückgelegt in 93 Stunden. Den letzten Dauerrekord hatte das französische Luftschiff „Dirinde“ im Jahre 1923 mit 108 Stunden erreicht.

Glückwunsch des amerikanischen Präsidenten.
 Washington, D.C., 15. Okt. — Präsident Coolidge landete folgende Gratulationsbotschaft an Präsident von Hindenburg in Berlin:

„Ich möchte Ihnen zu den glänzenden Leistungen Ihrer Landsleute auf der Fahrt des „Graf Zeppelin“ von Deutschland nach den Vereinigten Staaten die besten Glückwünsche darbringen. Dieser, mit Stürmen erfüllte und bei einem weiteren Fortschritt in der Entwicklung des Luftverkehrs gebracht.“

Präsident Coolidge erhielt von Dr. Hugo Eckener, dem Leiter des deutschen Luftschiffes „Graf Zeppelin“ folgende Radiomeldung:
 „In dem Augenblick, da wir die amerikanische Küste auf diesem abwechslungsreichen und sehr interessanten Flug über den Atlantischen Ozean, mit Passagieren und Post von Deutschland nach Amerika, erreichen und in Begleitung unserer Kameraden und erfahrenen Freunde, des Leutnants Kommandeurs Rosenbald der Amerikaner Flotte anbieten der Kommandeur und die Besatzung des „Graf Zeppelin“ dem Präsidenten der Ver. Staaten ihre ergebensten Grüße.“

Bewunderbarkeit des Zeppelins für Transoceanische Reisen.
 Berlin, 15. Okt. — Kapitän Walter Bruns, ein berühmter Flug- und Zeppelinfachmann, äußerte die Ansicht, daß die Fahrt des „Graf Zeppelin“ von Deutschland nach Amerika

Das größte Luftschiff der Welt auf dem Amerikaflug.



Nach verheerenden Probeflügen über Deutschland, der Schweiz, Holland und England hat das größte Luftschiff der Welt, „Graf Zeppelin“, seinen ersten Transoceanflug glücklich beenden. — Unter Bild zeigt das Riesenluftschiff in voller Fahrt. — Rechts oben ist Dr. Hugo Eckener zu sehen, der leitende Kopf des Zeppelinerfluges und der Kommandeur des „Graf Zeppelin“ auf seinem historischen und verkehrstechnisch bedeutenden Flug über den Atlantischen Ozean. — In der unten wiedergegebenen Karte ist die zukünftige Luftverkehrslinie von Deutschland über den Atlantik und den amerikanischen Kontinent nach Kalifornien eingezeichnet.

Grüß und Glückwunsch der Deutschcanadier

Auch die Deutschcanadier begrüßen mit lautem Jubel die frohe Botenschaft von der glücklich gelungenen Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“. Ueber die weiten Länderstrassen dieses Kontinents entzündeten sie nach Lakehurst, N. J., treudeutsche Grüße und herzlichste Glückwünsche an alle die von Friedrichshafen in Deutschland die weite und schwierige Fahrt über den Atlantischen Ozean so mutig gewagt haben, insbesondere aber an den Kommandeur des Luftschiffes Herrn Dr. Hugo Eckener und seine tapfere Mannschaft. Sie haben dem Werke des geistlichen, seit Jahren verstorbenen Grafen Zeppelin, der im Jahre 1900 das erste nach ihm benannte Luftschiff erbaut hat, zu neuem Ansehen und neuer Weltgeltung verholfen. Sie haben aber auch das Herz eines jeden Deutschen, ganz gleich wo seine Wiege einst stand, mit berechtigtem Stolz und freiem Zukunftsglauben erfüllt, mit dem Glauben an eine neue glänzende Weltentwicklung des deutschen Volkes. Das einst die Waffen in blutigen Kriegen nicht behaupten und nicht erobern konnten, das wird durch friedliches Streben und Schaffen, durch geistige und technische Höchstleistungen dem deutschen Volk Anteil werden, mit dem wir durch die unigen Bande der Sprache und des Blutes unlosbar verbunden bleiben.

Mögen überall, wo Deutschcanadier leben, die vorstehenden Zeilen wiederum den Stolz auf deutsche Abkunft und deutsche Sprache erwecken! Mögen alle unsere Verdienste in diesen Zeilen hervorgehoben werden und alle unsere Bemühungen in dem heiligen Glauben, treu zu bleiben dem Geiste, den die Fahrt des „Graf Zeppelin“ bezeugt: die Ehre des deutschen Namens zu wahren und zu fördern und dem heiligen Werke friedlichen Kulturbaus unsere ganze deutsche Kraft zu widmen!

Der Aufstieg.

Friedrichshafen, 11. Okt. Heute früh um 8 Uhr begann, das Luftschiff „Graf Zeppelin“ seinen Flug über den Ozean nach Lakehurst, N. J. Unmittelbar vor dem Start sagte Dr. Eckener:
 „Ich hoffe New York Sonntag früh zu erreichen. Die letzten Wetterberichte, die ich um 2 Uhr früh empfangen, meldeten schwere Stürme. Unter diesen Umständen ist es natürlich unmöglich, den Flug zu unterbrechen. Wir werden uns dementsprechend halten und uns nach Möglichkeit nach dem westlichen Irland und Neufundland hinbewegendes Ziel zu vermeiden. Der nächste Kurs ist außer Frage.“

Kapitänleutnant Rosenbald, der Kommandant der „Los Angeles“, der schon fast Boden in Friedrichshafen weite und jetzt befeuert, sagte, sein Aufenthalt in Deutschland sei lehrreich und zugleich angenehm gewesen. Er wies die deutsche Gastfreundschaft und fügte hinzu:
 „Ich bin froh, daß ich die Männer kennen lernte, die das deutsche Flugwesen auf eine so hohe Stufe gebracht haben. „Graf Zeppelin“ wird zweifellos ein wichtiger Faktor in der Ent-

Entwicklung eines regelmäßigen Luftschiffdienstes sein.“

In den letzten Stunden vor dem Aufstieg herrschte in der Welt eine feierliche Stille. Kurz vor 7 Uhr früh öffneten sich die Hallentore und die letzten Vorbereitungen zum Abflug begannen.
 Um 7.30 Uhr versammelten sich die Offiziere und Mannschaften von ihren Angehörigen und beteten die Gaben, um ihre Rollen einzunehmen. Dann gingen die 20 Passagiere an Bord. Das Kommando für den Aufstieg führte Kapitän von Schiller. Dr. Eckener ging noch immer mit seiner Gattin an der Seite des Schiffes entlang auf und ab, bis auch er schließlich Abflug nahm und als letzter die Kabine betrat, die mit Blumenpendeln dekoriert war.

Zahlende Menschen beobachteten hinter dem Mauersaum, der in meilenweitem Bogenrund die Werftanlage gegen zu lästige Neugierde schützte, wie die Vorgänge in der Werft. Nam war Dr. Eckener an Bord, wurde der Befehl „Luftschiff voraus!“ gegeben und die Kaufleute an denen die Ballontank befestigt sind, und die die Lasten feilschende Bodenmannschaft setzte sich in Bewegung und unter taunenden Juchens der Zuschauer kam das Luftschiff langsam aus der Halle. Weitere Kommandos ertollten und Glockenscheiteln klingen durch das Schiff, das sich mit dem Bug gegen den Wind einstellte.

Datendrähter fanden die Passagiere an den Fenstern und winkten der Menge die letzten Abschiedsgrüße zu. Zwei Minuten, nachdem es sich in der Halle in Bewegung gesetzt hatte, war das Luftschiff auf offenem Feld. Dann kam der Befehl: „Achtung! Anheben! Luft los!“ — die 200 Mann ließen die Ballontank fahren und das Luftschiff hob sich mit seiner Last von 64 Tausend und 300 Pfund, 83,000 Kubikmeter Wasserstoffgas, 26,000 Kubikmeter Brenngas und einer Besatzung von 14 Tonnen Benzin 150 bis (Fortsetzung auf Seite 4)

Interessantes vom „Graf Zeppelin“.

Länge: 770 Fuß. — Höhe: 100 Fuß. — Kapazität: 3,707, 970 Kubikfuß. — Motore: fünf 12-Zylinder, 550 Pferdekraften. — Rotor: ein Rotor im Gewicht von 2,450 Pfund. — Jeder Rotor in separater Gondel untergebracht. — Brennstoff: Benzol, ein aus Öl im Spezialverfahren gewonnener gasförmiger Brennstoff, dessen spezifische Schwere nahezu die gleiche ist wie die der Luft. — Normale Fahrtgeschwindigkeit: Maximum 80,7 Meilen pro Stunde. — Normale Reisegeschwindigkeit: 68,3 Meilen pro Stunde. — Mit der Fahrtgeschwindigkeit und mit einer Kabung von 33,000 Pfund wird der Brennstoffverbrauch des „Graf Zeppelin“ auf mehr als 6,000 Meilen geschätzt. — Kosten: Circa 1,000,000. — Räumlichkeit: Besatzung von vierzig Mann und 20 bis 25 Passagiere. — Auf kürzeren Flügen 40 bis 50 Passagiere oder mehr. — Beförderung: Das deutsche Volk. — Gehalt von der Zeppelin-Gesellschaft auf Grund teilweise vom Volk gespendeter und teilweise mit Regierungsgeldern aufgebracht Fonds.

Schlußzahlung der canad. Weizenpools

750 Millionen Buschel in erster Kontraktperiode vermarktet.

Ein Gesamtumsatz im Werte von über tausend Millionen Dollars zu verzeichnen.

Paris. — Wenig Hoffnung besteht auf die Rettung von drei Offizieren und 39 Mann der Besatzung des französischen Unterseebootes „Candine“, das umweit Porto, Portugal, von dem griechischen Dampfer „Gloria Coulanderis“ kürzlich gerammt wurde und darauf gesunken ist.
 Taucher sind sofort nach Bekanntwerden des Unglücks an den Schauplatz, wo sich die Katastrophe ereignet hat, entsandt worden, um das gesunkene Unterseeboot aufzufinden und festzustellen, ob die Besatzungsmitglieder noch am Leben sind. Bisher ist noch keine Spur von dem gesunkenen und gesunkenen Boot gefunden worden, noch sind bis jetzt Verblüffungszeichen aus dem Inneren des Bootes von den Tauchern aufgefangen worden.
 Die „Candine“ war seit dem 1. Oktober vermisst. Das Boot war in Bizerte nach Abfahrt von Cherbourg am 10. Oktober fällt.

Konkordat mit Preußen

Berlin. — Verhandlungen über ein Konkordat zwischen Preußen und dem Vatikan sind hier abgeschlossen worden, aber die Einzelheiten werden geheimgehalten, bis die Angelegenheit dem preussischen Kabinett vorgelegt ist.
 Die Vossische Zeitung sagt, daß der Vatikan die Schaffung dreier neuer Bistümer vorschlägt. Von diesen würde eins seinen Hauptsitz in Berlin haben, das andere in Gießen für die großherzogliche Bevölkerung des Kurstaates und das dritte in Hammeln-Pommern, wo die dortigen römisch-katholischen Norddeutsche wieder errichten soll.
 Es heißt, daß nach dem vorgeschlagenen Konkordat die Bischöfe dieser drei Bistümer nach Beratung mit der preussischen Regierung zu wählen seien, statt von ihren Diözesan kapiteln gewählt zu werden.

Thornton über Deutschland und die Deutschen

Canada gewillt, dem deutschen Einwanderer Erleichterungen zu gewähren.

„Berlin bietet jetzt mehr als Paris.“

In einer Unterredung mit dem Mitarbeiter des Berliner Tagblatts, der am 15. September mit einem Stabe von Korrespondenten in Berlin weilte, zu den deutsch-canadischen Beziehungen Stellung, er äußerte sich laut V. Z. wie folgt:
 „Nachdem der deutsche Reichstag, die unter der drückenden Last der Reparationen arbeitende Bevölkerung, hat sich für die Lösung der europäischen Auswanderungsfrage nach Canada ein. Wir begrüßen besonders deutsche Ziehler in Canada, erklärte er. „Der deutsche Ziehler ist heilig, heilig, intelligent, er beachtet unsere Gesetze. Die klimatischen Bedingungen bei uns sind gut, wir haben einen kühlen Winter, aber einen gesunden Winter. Es ist auch nicht kalter bei uns als in Deutschland. Bedingungen stellen wir für den Auswanderer nicht, er muß nur körperlich und geistig normal sein, muß auch über eine kleine Summe verfügen, um sich über Wasser halten zu können. Jeder, der arbeiten will, und das muß er bei uns, hat Ausfichten, vorwärts zu kommen. Wir würden jedem deutschen Auswanderer Land unter sehr günstigen Bedingungen geben und ihm auch sonstige Erleichterungen gewähren.“

Dann möchte ich auf unsere großen Vorräte an Mineralien hinweisen, die alle noch nicht in ausreichender Maße gehoben sind. Heute ist Canada das drittgrößte Halberzeugland der Welt, in einigen Jahren wird es das größte sein. Große Steinkohlen, die früher noch belagert und verfallen waren, stellen heute die größten Kohlenvorkommen dar. Dabei haben wir erst kaum die Oberfläche erreicht. Sie sehen also die enormen Entwicklungsmöglichkeiten. Dann haben wir einen Überfluß an Waldprodukten. Wir haben 35 Millionen Hektar an Waldprodukten verfügbar, wovon ein großer Teil in Kanada liegt, unter dem Laubholz, das in Kanada wächst, ist ein großer Teil in Kanada. Wir haben eine große Anzahl an Waldprodukten.

Präsident Sir Henry ging dann auf Deutschlands wachsenden Fremdenverkehr über. „Deutschland, das so unendlich viel bietet, hat jetzt die beste Gelegenheit, den ganzen amerikanischen Touristenzentrum an sich zu ziehen. Berlin bietet jetzt mehr als Paris. In Deutschland gibt es die besten Theater der Welt und herrliche musikalische Darbietungen, ganz zu schweigen von den natürlichen Schönheiten des Landes. Deutschland müßte aber auf dem Wege der Fremdenverkehr noch mehr für den Fremdenverkehr tun. Vergessen Sie nicht, daß jeder Dollar, den man zu ihm hineinbringt, neues Geld darstellt, das der deutschen Volkswirtschaft zugute kommt. In Canada lassen die amerikanischen Touristen monatlich 30 Millionen Dollars. Amerika hat genug Geld von Europa bekommen, jetzt muß Europa, jetzt muß Deutschland aufpassen, daß es von den Amerikanern einen Teil dieses Geldes wieder zurückbekommt. Die Fremdenverkehr des Reiches nach Deutschland bietet die beste Möglichkeit hierzu.“

Über 100 Arbeiter unter ringkürztem Neubau.

Christliche Arbeiter in Torg. — Der Entwurf eines achtstöckigen Hochhauses, das mitten im Geschäftszentrum von Torg angedacht wird, bedarf mehr als hundert Arbeiter unter den Umständen, aus denen die meisten getötet werden sein könnten. Der Entwurf wurde von dem bekannten Architekten Friedrich Schlegel und dem Architekten L. H. Schlegel entworfen. Die Arbeiter sind in Torg angedacht, wo die Arbeiter in Torg angedacht sind.

Die Zimmer des Bauwerkes sollen die Größe eines Hauses von über 1,000 Quadratmetern betragen. In der ersten Etage sind die Geschäftsräume, in der zweiten die Wohnungen, in der dritten die Wohnungen, in der vierten die Wohnungen, in der fünften die Wohnungen, in der sechsten die Wohnungen, in der siebten die Wohnungen, in der achten die Wohnungen.

Schneidende Ecken: werden sich unter den Umständen der Bauarbeiten als zu einer, als eine Frau in den letzten Tagen der abgelaufenen Woche ihres Lebens entledigt hat und in letzter Minute errettet wurde. Die Polizei mußte ihr den Kopf mit einem Hammer entfernen und sie in ein Hospital einbringen, wo ihr Zustand als ernst bezeichnet wurde.
 Ein Bauarbeiter wurde auf der Stelle erschossen, nachdem er die Arbeit verlassen hatte.

Der Courier

Organ der deutschsprachigen Canadianer. Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlich: WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED. 380 GERRARD STREET EAST, TORONTO, CANADA.

Eine Flagge, eine Sprache, eine Schule!

Der Wahlkampf um Arm River, der nun schon mehrere Tage mit beträchtlicher Heftigkeit tobt und am Wahltag, 25. Oktober, seinen Abschluß finden wird, hat die tollsten Blüten gezeigt.

Ein beliebtes Schlagwort im Arm River-Wahlkampf ist die alte Erbsenmänner-Lösung: Eine Flagge, eine Sprache, eine Schule! Nach den Berichten zu schließen, vergeht anstehendes selten eine konservative Wahlkampfveranstaltung ohne ein solches Wort.

Was noch im letzten Sommer als beinahe unerreicht erschien, scheint nachdrücklich doch Wirklichkeit werden zu wollen. Die Errichtung der Großen Koalition im preussischen Landtag und damit der preussischen Regierung steht unmittelbar bevor.

Der ehemalige Herzog Ernst August von Braunschweig, der Gatte der einzigen Tochter des früheren Kaisers Wilhelm, der Prinzessin Viktoria Luise, ist in Geldverlegenheiten, was dazu führen könnte, daß einer der ältesten Fürstentümer Deutschlands, der berühmte Welfenstaat, seinen Weg nach Amerika findet.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ein beherzigenswerter Aufruf.

Das Einmünderer-Institut der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft von Philadelphia, zu dessen Zielen auch die Erhaltung der deutschen Sprache in den kommenden Generationen der Eingewanderten gehört und dessen Gründer der frühere Sekretär des einzigen Deutsch-Amerikanischen Nationalverbandes, Herr Adolph Zimm, ist, hat in Verbindung mit der Wiederkehr des 6. Oktober eine Erklärung folgenden Inhalts abgegeben:

Die deutsche Mutter muß deutsch zu ihren Kindern sprechen und sie anhalten, ihr deutsch zu antworten. Es ist zu erreichen, in jeder Stadt gibt es Söhne und Töchter der zweiten Generation, die beide Sprachen beherrschen.

Das von den Kommunisten einseitig geleitete Verfahren zur Herbeiführung eines Volksreferendums, dem, falls erfolgreich, später ein Volksentscheid über die Frage des Verbots von Versammlungen für den noch vom letzten Reichstag beschlossenen Bau eines Panzerkreuzers von 10.000 Tonnem zu folgen hätte, will nicht vom Tisch kommen.

Was noch im letzten Sommer als beinahe unerreicht erschien, scheint nachdrücklich doch Wirklichkeit werden zu wollen. Die Errichtung der Großen Koalition im preussischen Landtag und damit der preussischen Regierung steht unmittelbar bevor.

Der ehemalige Herzog Ernst August von Braunschweig, der Gatte der einzigen Tochter des früheren Kaisers Wilhelm, der Prinzessin Viktoria Luise, ist in Geldverlegenheiten, was dazu führen könnte, daß einer der ältesten Fürstentümer Deutschlands, der berühmte Welfenstaat, seinen Weg nach Amerika findet.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Neuerhebung Deutschlands. Was dem Deutschland der Vorkriegszeit zu tun nicht möglich war, ist der entworfenen Republik durch die Entfaltung der schier unerschöpflichen Volkskraft und der dem Volke innewohnenden Fähigkeiten gelungen: den Restloz unter den Amerikanern deutscher Abstammung zu werden.

Die deutsche Mutter muß deutsch zu ihren Kindern sprechen und sie anhalten, ihr deutsch zu antworten. Es ist zu erreichen, in jeder Stadt gibt es Söhne und Töchter der zweiten Generation, die beide Sprachen beherrschen.

Das von den Kommunisten einseitig geleitete Verfahren zur Herbeiführung eines Volksreferendums, dem, falls erfolgreich, später ein Volksentscheid über die Frage des Verbots von Versammlungen für den noch vom letzten Reichstag beschlossenen Bau eines Panzerkreuzers von 10.000 Tonnem zu folgen hätte, will nicht vom Tisch kommen.

Was noch im letzten Sommer als beinahe unerreicht erschien, scheint nachdrücklich doch Wirklichkeit werden zu wollen. Die Errichtung der Großen Koalition im preussischen Landtag und damit der preussischen Regierung steht unmittelbar bevor.

Der ehemalige Herzog Ernst August von Braunschweig, der Gatte der einzigen Tochter des früheren Kaisers Wilhelm, der Prinzessin Viktoria Luise, ist in Geldverlegenheiten, was dazu führen könnte, daß einer der ältesten Fürstentümer Deutschlands, der berühmte Welfenstaat, seinen Weg nach Amerika findet.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Der Courier hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Was noch im letzten Sommer als beinahe unerreicht erschien, scheint nachdrücklich doch Wirklichkeit werden zu wollen. Die Errichtung der Großen Koalition im preussischen Landtag und damit der preussischen Regierung steht unmittelbar bevor.

Der ehemalige Herzog Ernst August von Braunschweig, der Gatte der einzigen Tochter des früheren Kaisers Wilhelm, der Prinzessin Viktoria Luise, ist in Geldverlegenheiten, was dazu führen könnte, daß einer der ältesten Fürstentümer Deutschlands, der berühmte Welfenstaat, seinen Weg nach Amerika findet.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Sprich deutsch!

Ein Jeder, der die Mutterlaute der deutschen Sprache kennt und liebt, der fern von seinem Heimatlande, der täglich braucht und treulich liebt, der stolz auf seine Ahnen ist — Sein Vaterland er nie vergißt!

Ob er nun lebt im fernen Osten, im Süden hat gebaut sein Haus, Ob er dort in Pflügen mag im Weizen, Im Norden schon'n nach Gold wohl aus Labrador, wohin er dringt, Er doch in deutscher Sprache singt.

Und nennt er Kinder dann sein eigen, So spricht mit ihnen deutsch er auch, Wehrt sie die Mutterlaute reden, Wagt nimmer ab von diesem Brauch; Und bis zum Tode unentwegt, Er seine Sprache erbt und pflegt.

Doch wer sich schämt der Mutterbrache, Sie flücht Kinder auch nicht lehr, Der hat sein Vaterland verraten, Der hat ein Schickung verdient, Denn er verghß die schöne Pflicht, Ein edler Deutscher war er nicht.

Rudolf Radbold

Weltumschau

Das von den Kommunisten einseitig geleitete Verfahren zur Herbeiführung eines Volksreferendums, dem, falls erfolgreich, später ein Volksentscheid über die Frage des Verbots von Versammlungen für den noch vom letzten Reichstag beschlossenen Bau eines Panzerkreuzers von 10.000 Tonnem zu folgen hätte, will nicht vom Tisch kommen.

Was noch im letzten Sommer als beinahe unerreicht erschien, scheint nachdrücklich doch Wirklichkeit werden zu wollen. Die Errichtung der Großen Koalition im preussischen Landtag und damit der preussischen Regierung steht unmittelbar bevor.

Der ehemalige Herzog Ernst August von Braunschweig, der Gatte der einzigen Tochter des früheren Kaisers Wilhelm, der Prinzessin Viktoria Luise, ist in Geldverlegenheiten, was dazu führen könnte, daß einer der ältesten Fürstentümer Deutschlands, der berühmte Welfenstaat, seinen Weg nach Amerika findet.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Was noch im letzten Sommer als beinahe unerreicht erschien, scheint nachdrücklich doch Wirklichkeit werden zu wollen. Die Errichtung der Großen Koalition im preussischen Landtag und damit der preussischen Regierung steht unmittelbar bevor.

Der ehemalige Herzog Ernst August von Braunschweig, der Gatte der einzigen Tochter des früheren Kaisers Wilhelm, der Prinzessin Viktoria Luise, ist in Geldverlegenheiten, was dazu führen könnte, daß einer der ältesten Fürstentümer Deutschlands, der berühmte Welfenstaat, seinen Weg nach Amerika findet.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Was noch im letzten Sommer als beinahe unerreicht erschien, scheint nachdrücklich doch Wirklichkeit werden zu wollen. Die Errichtung der Großen Koalition im preussischen Landtag und damit der preussischen Regierung steht unmittelbar bevor.

Der ehemalige Herzog Ernst August von Braunschweig, der Gatte der einzigen Tochter des früheren Kaisers Wilhelm, der Prinzessin Viktoria Luise, ist in Geldverlegenheiten, was dazu führen könnte, daß einer der ältesten Fürstentümer Deutschlands, der berühmte Welfenstaat, seinen Weg nach Amerika findet.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Ernst August hat nunmehr den Welfenschatz in aller Stille nach der Schweiz bringen lassen, um einer Verhinderung seines Verkaufs durch den Reichsfinanzwart vorzubeugen.

Dr. E. Karles Cadman, der New Yorker Vorsitzende der Hilfsorganisation für Dungeness in China, hat Nachrichten erhalten, daß in der chinesischen Provinz Kansu (westliche Provinz) 200.000 Personen untergebracht sind.

Der russische Eisbrecher 'Arctik' in Lenin-grad, dessen Mannschaft unter Führung von Professor Samoilowitsch und Wladimir Chukowatschew ihre hervorragenden Leistungen bei der Rettung der in der Arktik verbliebenen 'Arctik' selbstständig war.

Die Deutsche aus Belgrad besagt, daß in der libanesischen Hauptstadt Beirut das Gerücht umgeht, daß König Jogi I. von Albanien in der Erwartung seiner nächsten Vermählung mit einer christlichen Prinzessin den katholischen Glauben angenommen hat.

Der australische Minister E. W. Bruce appelliert in einer Rede an das Volk um Unterstützung gegen radikale Elemente, die die Institutionen des Landes zu zerstören suchen.

Der Vater der Sir Henry Digham, allgemein bekannt als der Vater der britischen Gummiindustrie, ist im Alter von 83 Jahren gestorben.

Der australische Minister E. W. Bruce appelliert in einer Rede an das Volk um Unterstützung gegen radikale Elemente, die die Institutionen des Landes zu zerstören suchen.

Sagen Sie es Ihren Freunden: Der Courier ist die führende deutsche Zeitung in Canada!

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Soll seinen Dienstherr vergiftet haben wollen. Moose Jaw, den 10. Okt. — Rife Backletter, ein Farmarbeiter...

Stirbt infolge Fall vom Elevator. Saskatoon, 11. Okt. — Joshua Carl Green, 22 Jahre alt...

Schlecht belohnte Zuverlässigkeit. Swift Current, 10. Okt. — W. Harris, der auf seinem Wege...

Von kleinen Fischen niedergeworfen. Bruno, 10. Okt. — Frau J. Widula, hier wohnhaft, wurde...

Duchobergen halten eine Parade ab. Saskatoon, 10. Okt. — Paraden und in weichen Seitenleitern...

Millionen von Wännern sind bemerkt. Das beweist, daß wir uns vor einer neuen Wälderkrise...

Wahl der Weizenpool-Delegaten. Eine öffentliche Versammlung wird hiermit eingeladen...

Saskatchewan Co-operative Wheat Producers Ltd. Haupt-Office — Regina, Sask.

Deutsche Waren. Deutsche und Leichter, Zigaretten, Tabak, Zigarren, Abbie, Zigarettenpapier...

GERMAN-WESTERN CANADIAN IMPORT Co. Edmonton, Alta. 10259-101st Street

alles, ohne Besoldung zu fordern! Keiner kann zweien Herren dienen...

Selbstmord durch Erstickung. Arcola, 10. Okt. — Elliot Yong, 46 Jahre alt, beging auf der Farm...

Bei Fall von Handwagen getötet. Moose Jaw, S. D. — Theodor Schmitt, ein Sektionsarbeiter...

Nord oder Inland? Saskatoon, 11. Okt. — Die Witwe eines Mannes, welcher Rife...

Kronsberg, Sask. In der kathol. Kirche in Kronsberg...

Windthorst, Sask. Der Wilhelm Degen, 23 Jahre alt...

Vibant, Sask. Zum Todesfall von Frau Wendelin Leboldus wird uns noch mitgeteilt...

Nachruf. Am 1ten Oktober ist Witwe Theresia Rahm, geb. Kallies, im Hause...

Goldene Hochzeit



Herr und Frau Peter Jäger, Spring Valley, Sask.

Spring Valley, Sask. Herr Peter Jäger und Frau Barbara von Spring Valley feierten am Sonntag, den 30. September...

Herrlich grüßend. Peter Jäger, jun. (Die herzlichsten Glückwünsche des „Courier“!)

Widow's Remedy. Ein gutes Plaster war, will er nun mit seiner Frau die letzten Jahre...

Ein schönes Fest zu Woodley, Sask. Es drohte Regenwetter. Es war gerade der 9. September...

BONDS für \$100 und aufwärts betragen 4 3/4% für irgend eine Zeit zwischen ein und fünf Jahren. Ausgegeben von Canada Permanent Mortgage Corp. Establiert 1855

Nähe von Baden. 1901 verheiratete sie sich mit Herrn Wendelin Leboldus...

Memnoniten und Pflege der deutschen Sprache.

Am 3. November findet in der Kolonialkirche eine Versammlung statt, auf der verschiedene Fragen...

Ein schönes Fest zu Woodley, Sask.

Es drohte Regenwetter. Es war gerade der 9. September. Diesen Tag hatten wir beiseitegelegt...

Konferenzanzeige

Die Saskatchewan Pastoral-Konferenz der Manitoba-Provinz (Berichtete Kirche) versammelt sich...

Handschreiben der Hamburg-Amerika Linie. In den letzten Tagen sind an die Abonnenten des „Courier“...

SATURN IMPORTING CO., WINNIPEG. R. C. Box 1963. Abteilung: „Deutsche Leihbibliothek“ 495 1/2 Alexander Ave. — 1 Treppe.

Begebenheiten aus der Seidenmission. Die Pastor Judd so gut anbringen konnte — sogar ein Sprachstudium...

REINHORN'S



Kaufen Sie die Möbel, die Sie haben wollen, jetzt.

Beziehen Sie unser China Department. Wir haben alles, was Sie sich nur wünschen können...

REINHORN'S

Die Furniture Store. 1 1/2 Block westl. von Postoffice. Corner St. and Galt Avenue, Regina.

NORDDEUTSCHER LLOYD. Direkte Dampferlinie nach Halifax und von und nach Montreal. New York. Große moderne Schiffe mit vorzüglicher Verpflegung...

Der Aufmarsch in Wiener Neustadt

Heimatwehren und Sozialdemokraten demonstrieren friedlich nebeneinander.

Radaulustige Kommunisten verhaftet.

Wiener Neustadt. — Unter scharfer Bewachung von Tausenden von schwer bewaffneten Soldaten sind die beiden Propaganda-Demonstrationen der Sozialdemokraten und der Heimatwehren ohne Unruhen verlaufen. Schätzungsweise 1000 Teilnehmer nahmen an den Demonstrationen teil. In Pottenbrunn wurde die doppelte Anzahl inhaft genommen.

Obwohl die beiden feindlichen Gruppen angeblich friedlich nebeneinander demonstrieren wollten, wurden die Teilnehmer der Sozialdemokraten von den Heimatschützern angegriffen. Die Sozialdemokraten wurden durch die außerordentlich umfassen den Vorkehrungsmaßnahmen der Armee und Polizei zu Schanden. In Pottenbrunn wurden 131 Kommunisten, die Gewalttäter planten, bei einer Beratung überführt und in Güterwagen eingesperrt, um nach Wien abgehoben zu werden.

Die Heimatschützen, die in der Wiener Neustadt in der letzten Nacht nach der Hauptstadt zog, um ihnen die Rotbremse und der Jagd mit einem Kugelhieb. Die Kommunisten flohen, wurden aber zum größten Teil wieder eingekerkert und nach Wien gebracht.

In Ober-Engendorf und im Burgstall hielt die Polizei Truppen von Kommunisten auf, die in geschlossenen Zügen nach Wiener Neustadt marschieren wollten.

Die Heimatwehren waren mit 25.000 Mann erschienen, die mehrere Stunden aufmerksam den Reden ihrer Führer lauschten. Ihre Versammlung wurde programmäßig um die Mittagsstunde beendet und die Heimatwehren zogen in strammer Ordnung ab, um 45.000 Sozialdemokraten Platz zu machen. Die Versammlung der Sozialisten fand ebenfalls auf dem großen Marktplatz statt, der von ihnen mit einer Unzahl roter Fahnen und Fähnchen ausgeschmückt worden war.

Die Heimatwehren mit ihren schmalen olivgrünen Mänteln, Knieteufen und Zierelbärten erinnerten an ein Schützenfest. Obgleich die Marschierenden Schützen, Weile, Schanzeln und lange Eisenhaken trugen, verlief der Zug so friedlich, daß sogar Gottesdienste abgehalten wurden. Vor ihrem Kopfe schwebten die Kolonnen Mäntel und die Heimatwehren traten während des Ganges auf dem naheliegenden Boden.

Während bei den beiden Hauptveranstaltungen des Tages sich nichts Aufregendes ereignete, ging es hinter den Kulissen lebhafter zu. Als die Sozialdemokraten sich nach ihrer Versammlung zerstreuten, erließen eine Gruppe von 60 Kommunisten unter Führung von Victor Stern, einem maßgeblichen Führer des tschechoslowakischen Parlaments. Die Kommunisten verbreiteten in großen Massen Flugblätter, in denen die Sozialisten aufgefordert wurden, die Heimatwehren niederzumachen und mit Gewalt gegen die Regierung vorzugehen. Sie wurden von Wachen schnell über-

„Graf Zeppelin“

(Fortsetzung von Seite 1)

200 Fuß in die Höhe. Donnernd gingen die Motoren an, die Propeller drehten sich immer schneller bis zum flimmernden Kreis und in weit ausbleibendem Bogen stieg das Luftschiff in die Höhe, während eine Rufflawelle die deutsche Nationalhymne „Deutschland, Deutschland über alles“ spielte und während die vielstimmige Jubelstimmung ausbrach und jubelte.

„Graf Zeppelin“ überflog einmal im Kreis Friedrichshafen, stellte sich dann gegen Westen ein und in drei Minuten war er den Blicken der Menge entschwunden.

Die Menge des mitgeführten Triebgas reicht für einen 120 Stunden langen Flug hin, auf welchem 9300 Meilen zurückgelegt werden können.

Belastung und Passagiere.

Die Belastung des Luftzeugers ist 40 Mann stark. Die obere Schiffsleitung liegt in den Händen von Dr. Edener, Luftschiffführer und Kapitän, während die Navigation und die Besatzung durch die Kapitäne Dr. Schiller, Prof. und Scherz. Unter den Steuerleuten befindet sich auch der Sohn Dr. Edeners.

Den Flug machen folgende Passagiere mit: Kapitänleutnant Charles E. Koenig, Dr. Robert R. J. Robert Weimer von Leeburgh, R. J. Frederic Willman, ein in Luzern leb-



Kopfschmerzen.
Für Kopfschmerzen, wie schmerzhaft sie auch sein mögen, heilt man sie mit MINARD'S und habe die Stirne. Gibt rasche Erleichterung.
Für Rheumatisches:
Ein wenig MINARD'S eingerieben in die angegriffenen Körperstellen befreit von rheumatischem Schmerz.

Der Weiterflug

ging über Konstantin, Basel (Schweiz), Vion (Frankreich), Barcelona und Zaragoza, (Spanien), Gibraltar, Funchal (Madeira), dann über den Südatlantik nach den Bermuda-Inseln.

Die dabei in Frage kommenden Entfernungen sind etwa folgende: Friedrichshafen nach Barcelona 642 Meilen, Barcelona nach Gibraltar 552 Meilen, Gibraltar nach Funchal, Madeira, 708 Meilen, Funchal nach Bermuda 2.812 Meilen, Bermuda nach New York 784 Meilen.

Gesamtlänge: 5.498 Meilen.

Als der „Graf Zeppelin“ näher an die amerikanische Küste herankam, hatte er gegen heftige Stürme anzukämpfend. Das Luftschiff, das fortlaufend in radiotelegraphischer Verbindung mit Dampfern sowie mit dem europäischen und amerikanischen Festland stand, meldete am 13. Oktober, daß es sich in eine See geraten sei, wobei der Stabilisator gebrochen sei. (Diese Meldung wurde von kanadischen und amerikanischen Wätern als „Hilferuf“ ausgelegt, obwohl gar keine ernsthafte Gefahr bestand; denn der Schaden konnte in verhältnismäßig kurzer Zeit repariert werden.) Auf radiotelegraphischem Wege gingen dem „Graf Zeppelin“ auch regelmäßige Wetterberichte zu, nach denen die Flugzeugführer den Kurs einrichteten konnten.

Rolf Brandt, Vertreter des Scherl-Verlages; Walter Kieffel, Vertreter des Illustrierten-Verlages; Theo. Mateja, ein Kartographenzeichner und zwei Filmphotographen.

Suche sofort

100 Männer — Gute Löhne
Wir brauchen sofort 100 Männer mehr, welche willig sind, sich auszubilden für gutbezahlte, dauernde Arbeit. Tragen Sie sich ein in unseren freien Arbeitsnachweis für die Ihnen am besten passende Arbeit. Frühere Erfahrungen nicht erforderlich, da die Ausbildung in unseren eigenen Werkstätten unter unserer Aufsicht erfolgt. Wir haben einen Plan eingelegt, um Ihnen zu helfen, so arbeiten wir: Motor-Mechanik, Garagen-Arbeiten, Ingenieur, Teufel und Takt-Fahrer, Chauffeur, Klügel-Mechanik, Practical Electrician, House-Wiring und Power Plant Arbeit, auch Maurer, Flößer und Stiegebauer sowie Barbier. Schickt über Breiten, wo für unseren freien Katalog, Manager Foreign Department: Rex Siegel.

DOMINION TRADE SCHOOLS LTD.
580 MAIN STREET WINNIPEG, MAN.
Filialen: Vancouver, Calgary, Edmonton, Saskatoon, Regina, Toronto, London, Hamilton, Ottawa, Montreal.

In den Vereinigten Staaten: Quaparts, Minneapolis, Minn.
Der Welt größte Trade-School-System, eine Dominion Government Chartered Company.

leicht, aber besonders feinem Raumwollstoff, der als Schutzanstrich eine mehrmalige Jellonierung mit Aluminiumpulverbehandlung erhält. Zur Erzielung einer möglichst reibungslosen glatten Oberfläche ist die ganze Außenhaut mit feinstem Sandpapier nach dem Aufziehen abgeglättet. Die über ein glänzendes Aluminiumblech wech beim Besuchen den Eindruck, daß es sich um eine metallene Haut aus Aluminiumblech handelt. Der Zweck der über ein Jellonierungsmittel Außenhaut ist das Befreien der Lebensdauer des Stoffes, die durch Sonnenstrahlung verringert wird, zu erhöhen und gleichzeitig durch Reflexion der die Wärmestrahlung begleitenden Wärme abzuwehren. Ein weiterer Zweck ist das Verhindern der ungewünschten Einstrahlung ins Innere des Luftschiffkörpers und damit eine Ueberhitzung der in den Jellen untergebrachten Gasmasse nach Möglichkeit zu verhindern.

Geheimnisse der Braukunst.
Wer man für wenig Geld feinste Bier, Wein und Schnäpfe in eigenen Hause bereiten kann.
Bier, Wein und andere alkoholische Getränke sind seit dem Krieg Luxusartikel in Kanada geworden. Sie sind zwar zu haben, aber zu unbefriedigend hohen Preisen. Da hilft der kluge Mann sich selbst und bereitet für 30c die Gallone das feinste Bier, für 20c die Quartflöche vom besten Wein und ähnlich billig härtere Löhre ohne Zerkleinerungsanstrengung, im eigenen Hause, Jutaten überall erhältlich. Genaue Anweisung gibt das deutsche Büchlein: „Der Geheimrezept für die Getränkebereitung“ das wir nach Kanada porto- und zollfrei für \$1.00 senden. Man bestelle sofort unter Beifügung des Betrags direkt von dem deutschen Verlagshaus:
HAGEN IMPORT CO.
Hagen Building, Department G, St. Paul, Minn.

Geburtenzunahme in Deutschland.

Berlin. — Die deutsche Geburtenziffer befindet sich nach einem Sinken in den letzten Jahren abermals im Ansteigen. Die offiziellen Zahlen für das erste Vierteljahr 1928, die soeben veröffentlicht wurden, weisen auf das Jahr der Geburtenziffer von 26,21 in Berlin bis 10,94 in Berlin für je 1000 der Bevölkerung schwankt.

Während sich die Zahl der Geburten in der Hauptstadt selbst verringert, war der Sturz in anderen Teilen des Landes befriedigend genug, denn die Zahl der Geburten im ganzen Reich während des ersten Vierteljahres 1928 war um etwa 18.000 größer als in der gleichen Periode des Vorjahres. Berlin allein zeigt einen weiteren Rückgang; denn die Todesfälle übertrafen die Geburten um 2507.

Cupido indessen ist in Deutschland genau so beschäftigt wie immer. Die Zahl der Eheschließungen hat sich um 10.000 vermehrt und Berlin steht an der Spitze dieser Liste mit 8.10 Eheschließungen pro tausend Einwohner gegen 6.80 während des ersten Vierteljahres 1927.

Hermann Köhl bei Autozusammenstoß.

Abernach a. Rh. — Der deutsche Transatlantikflieger, entkam bei einem schweren Autounfall mit Innesper Rot dem Tode. Das Glück, das dem fliegenden Helden während der Gefahren des Krieges und auf dem Ozean verließ ihn auch diesmal nicht, und er kam mit einigen Schrammen davon. Das Auto Köhls, das ihm bei seinem Verstoß in Amerika geschenkt worden war, wurde gänzlich zerstört. Auch der zweite Bogen war nach dem Zusammenstoß ein völliges Wrack.

Kapitän Köhl befindet sich auf einer Portratreise durch das Rheinland und war auf der Fahrt von Andernach nach Bonn in einer engen Geleisestraße nahe Weiskirchen. Er wollte einen vor ihm fahrenden Wagen überholen, als von der entgegengekehrten Seite ein drittes Auto herankam, das wegen einer Kurve nicht zu sehen war. Die beiden Wagen trafen mit Wucht zusammen und Köhl wurde in die Wüste an der Seite des Beuges geschleudert. Die Insassen des anderen Wagens wurden gleichfalls berausgeschleudert, kamen aber auch mit leichten Verletzungen davon.

25 Mazedonier gehängt.

Sofia, Bulgarien. — Die erbitterten Feinden zwischen den mazedonischen Revolutionären haben so bestialische Formen angenommen, daß Verbrechen tagtäglich vorkommen. Die neue, aus Australien kommende Meldung berichtet einen Mordmord. In einem Wald bei einem Stadtrand wurden vor einigen Tagen 25 Mazedonier, die kürzlich ermordeten Kommandanten des General Alex Protogerov, darunter der General Barunski, erhängt aufgefunden.

Man glaubt, daß die Anhänger des Führers der mazedonischen Revolutionen, Ivan Vasilov, diesen Mordmord verübten.

Der erste Entel des deutschen Reichspräsidenten wurde auf den Namen seines Großvaters Paul von Hindenburg getauft.

Das Riesenluftschiff innen und außen

Ein Meisterwerk deutscher Technik.

Technische Beschreibung.
Der Luftzeug „Graf Zeppelin“ (V. 3. 127) übertrifft in den Ausmaßen alle seine Vorgänger. Es ist das 117. Luftschiff, welches seit 1900 auf den Zeppelinwerken gebaut wurde. Die Unmöglichkeit in der Summe mit der Zahl der wirklich gebauten Schiffe beruht darauf, daß bei Kriegesende die Anzahl von Luftschiffen, die bereits im Bau waren, nicht mehr fertiggestellt werden konnten, aber bereits Wertnummern trugen, und daß einige andere weitgehende durchgeführte Entwürfe überhaupt nicht in die Werkstätte kamen, da sie inzwischen als überholt gelten mußten.

„Graf Zeppelin“ ist bis zur Fertigstellung der beiden in England auf Stapel liegenden Luftschiffe R-100 und R-101, die etwa im Frühjahr 1929 erfolgen dürfte, heute das größte Luftschiff überhaupt. Es ist als Werkzeugschiff für großen Fahrtbereich gebaut und besitzt Einrichtungen zur Beförderung von 20 Passagieren, sowie einer größeren Menge von Fracht, Post und Gepäck. — einer Gesamtumladung von 33.000 Pfd., welche mit einer durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit von 62 bis 68 Meilen in der Stunde über eine Strecke von 6200 Meilen, ohne Verladung der jeweiligen Vorräte, in ununterbrochener Fahrt befristet werden kann. Der Kreuzungsradius bei voller Motorleistung, die eine Höchstgeschwindigkeit von 80 Stundenmeilen ermöglicht, beträgt 10.000 Meilen.

Die Maße des Luftschiffes

Für die Festlegung der Abmessungen des Luftschiffes waren die Maße der vorhandenen großen Halle der Werft bestimmend. Es wurde das größte in der Halle überhaupt unterzubringende Schiff gebaut. Bei 771 Fuß gelamter Länge zwischen den Masten des Vorderrumpfes am Bug und der Heckspitze und bei einem größten Durchmesser des Schiffkörpers von 100 Fuß hat dieses 111 Fuß hohe Luftschiff einen Nenninhalt von 3.708.970 Kubikfuß; der sich als 95 Prozent dieser Gasmenge wirklich fassender Schiffsinnenraum für die Unterbringung von Trag- und Triebgas verbleibt.

Der allgemeine Aufbau lehnt sich an die bisher für die Zeppeline üblichen Ausführungen an und äußerlich unterscheidet sich „Graf Zeppelin“ nur durch den von ihm vier Jahren übergeführten Luftschiff 3.R.3, der jetzigen „Los Angeles“, denn die Vergrößerung des Fassungsvermögens von 2.470.000 auf 3.708.970 Kubikfuß fällt bei dem an und für sich schon riesenhafte Raumkörper auf den ersten Blick nur dem Fachmann auf.

Die Gondel

Ziemlich weit vorne ist am Schiffkörper die doppelte Gondel mit den Kammern für die Schiffsführung und die Fahrkräfte angebracht. Sie schmiegt sich in schlanker Linie an den Bug und ist teilweise, besonders an ihrem vorderen Ende in den Schiffkörper hineingezogen, was vieleicht einen ersten Schritt für die zukünftige Entwicklung der Unterbringung der Fahrkräfte im Innern des Schiffkörpers darstellt.

Am Schiffsmittelteil befinden sich zwei Paar Seiten Gondeln und dahinter eine Einzelgondel, von denen jede mit einem unteilbaren 550 H.P. Radialmotor und direkt angetriebener Luftschraube ausgerüstet ist. Sämtliche Maschinen sind außerhalb des Schiffkörpers im freien Luftstrahl mittels Seilen und Streden aufgehängt und vom Schiffkörper

Die Wassereinlage, die in ihren fünf voneinander unabhängigen Einheiten eine gesamte größte Leistung von rund 2500 Pferdekraften aufweist, wird in der Gondel durch das Gasformige Brennstoff getrieben. Dieses Triebgas wird in den bereits erwähnten 12 unter den Tragkassellen liegenden Jellen untergebracht. Es dient also hauptsächlich die obere Hälfte des Luftschiffes. Räumung zur Unterbringung des Traggas, das das ganze Fahrzeug mit seinem Gewicht und die Ausladung des Schiffes zum Schwimmen bringen muß. Die Sicherung der Tragkassellen erfolgt durch unzulässigen Ueberdruck durch die Ueberdruckventile, wobei durch hier austretende Wasserstoffgas durch weite Schächte nach oben zum Rücken des Schiffes und von dort durch Saugleitungen ins Freie geleitet wird.

Das Triebgas oder Kraftgas selbst, dessen Verwendung man als die wichtigste technische Neuerung am V. 3. 127 bezeichnen kann, ist ein mittelwertiges Kohlenwasserstoffgasgemisch von etwa dem gleichen spezifischen Gewicht der Luft (Maugas). Durch seine Verwendung wird erreicht, daß bei fortwährendem Verbrauch des Triebmittels auf langen Reisen keine Ausbesserungen des Luftschiffes mehr eintreten, was für die Schiffsführung von nicht zu unterschätzendem Vorteil ist und ferner die selber notwendig gewesene mühselige Abgabe von Traggas in die Luft zu zeitweiliger Verteilung des statischen Schwimmzustandes, besonders vor der Landung überflüssig macht.

Als weiterer Vorteil ergibt sich, daß auf gleiche Größe des für die Luftführung von Brennstoff zur Verfügung stehenden Luftschiffraumes beschränkt, sich bei den Verbrennungseigenschaften des geeigneten Triebgases ein größerer Arbeitsinhalt mitführen läßt, als es bisher bei durch Wasserstoff getragenen Benzin möglich war. Dieser Vorteil kann sich in einer Erhöhung der Wirtschaftlichkeit bei einer Vergrößerung des Fahrbereiches auswirken. Sämtliche Motoren können wahlweise mit Benzin oder Gas betrieben werden. Benzin wird in bestimmter Menge mitgeführt und dient außer als Betriebsstoffreferenz auch als Ballastreserve neben dem in der Hauptkasselle für Landungszwecke mitgeführten besonderen Wasserballast. Die sonstigen Betriebs- und Na-

Canada wächst stark.

Über 25.000 Immigranten allein im Monat August.
finden bei uns sichere, prompte und reelle Beheizung unter voller Garantie in Canada wie:

1. Notariellen Dokumenten für In- und Ausland, Notarnoten, Konten, Testamenten, Bürgerrechte, Eheverträge, Einreise-Affidavits etc., etc.
2. Selbstverleihen nach drüben per Post, Telegramm und Kabel.
3. Schiffstickets über alle Schnellfahr-Linien.
4. Gelddarlehen auf Grundbesitz, um zu niedrigem Zinssatz.
5. Feuer und andere Versicherungen.
6. Kauf und Verkauf von Häusern, Bauplänen, Aktien und Anleihen.
7. Rat und Beihilfe in Gerichtsverfahren.
8. Einkollektoren von Geldern hier und von drüben.
9. Rechtsanwaltsbüro in Verbindung für Civil- und Criminal-Sachen.

J. G. KIMMEL.
Deutscher Notar,
über 25 Jahre am Platz.
Gibt gerne weitere Auskunft frei.
J. G. KIMMEL & CO. LTD.,
645 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

32 an Alkoholvergiftung gestorben.

New York. — Die schreckliche Zunahme der Todesfälle, die auf Alkoholvergiftung zurückzuführen sind, hat die Behörden zum Einschreiten veranlaßt, da innerhalb von 48 Stunden nicht weniger als 32 Todesfälle gemeldet wurden. Eine Reihe von Fällen wurde angeordnet und auf gewisse „Mütterchen“ im inneren Stadtbezirk in Verbindung mit einer Verordnung des Bürgermeisters Balle bezüglich Verbot der Verkauf dieses tödlichen Stoffes ausgeführt.

Es ist dies die größte Sentation, die sich jemals in der Geschichte New Yorks ereignet hat. Nur einmal war die Todesrate an Alkoholvergiftung höher im Verlauf eines ganzen Jahres und dies war im Jahre 1920, wo 38 Personen infolge Genußes von Alkohol ebenfalls zu Grunde gingen.

Bier per Glas
Erster offener Brief an die Wählerchaft von Saskatchewan.
Ehe die Petition, welche den Verkauf von Bier per Glas in lizenzierten Räumen verbietet, in Umlauf gebracht wird, hat die Hotel Association die Regierung ersucht, ihr das Gesetz, das durch den gegenwärtigen Akt verdrängt wird, wiederzugeben, demnach Gästen verboten war, Spirituosen in Hotelräumen zu halten und die Hotels hatten legalen Schutz, um diese Anordnung in Kraft zu halten. Unter dem existierenden Gesetz verkauft die Regierung die Spirituosen und die Hotels geben die Räumlichkeiten zu ihrer Konsumierung.

Die Hotels wünschen, daß alle geistigen Getränke durch Gesetz fern von den Hotelräumen gehalten werden, dies könnte durch die Regierung, welche sie verkauft, geschehen, in dem sie Räumlichkeiten zur Konsumierung von geistigen Getränken schafft. Die Hotels sind dagegen, daß ihre Gastzimmer als unreguliertes Bierparlors benutzt werden, denn, wenn das Bier auch legal gekauft werden kann, macht dasselbe Gesetz keine Vorrichtung, außer auf die Kosten der Hotels, für die Konsumierung dieser Getränke.

Die Hotel Association ersucht die Regierung, diese Frage vor die Wählerchaft zu stellen, oder ihnen das Gesetz zurückzugeben, das ihnen gestattet wird, ihre Lokalitäten als respectable Hotels zu führen.

Die ganze Ausgabe dieser Campaigne wird finanziert von den Mitgliedern der Hotel Association und sie erhalten, weder direkt noch indirekt keinerlei Hilfe aus anderen Quellen.

SASKATCHEWAN HOTEL ASSOCIATION
1002 McCallum-Hill Building

Bekanntmachung.
McCallum, Hill and Company
Mitglieder der Winnipeg Grain Exchange.
Haben ihr neues Aktien-, Bond- und Getreide-Department eröffnet am
Montag, den 15. Oktober, 1928
Private Telegraphenverbindung mit allen führenden Exchange über C.P.R. u. C.N.R.
Das Publikum wird eingeladen, unsere neuen Board-Zimmer zu besichtigen, welche sich im Ground Floor des McCallum-Hill-Gebäudes befinden.
Phone 8588 Regina, Sasl.

Canada wächst stark.
Über 25.000 Immigranten allein im Monat August.
finden bei uns sichere, prompte und reelle Beheizung unter voller Garantie in Canada wie:

1. Notariellen Dokumenten für In- und Ausland, Notarnoten, Konten, Testamenten, Bürgerrechte, Eheverträge, Einreise-Affidavits etc., etc.
2. Selbstverleihen nach drüben per Post, Telegramm und Kabel.
3. Schiffstickets über alle Schnellfahr-Linien.
4. Gelddarlehen auf Grundbesitz, um zu niedrigem Zinssatz.
5. Feuer und andere Versicherungen.
6. Kauf und Verkauf von Häusern, Bauplänen, Aktien und Anleihen.
7. Rat und Beihilfe in Gerichtsverfahren.
8. Einkollektoren von Geldern hier und von drüben.
9. Rechtsanwaltsbüro in Verbindung für Civil- und Criminal-Sachen.

J. G. KIMMEL.
Deutscher Notar,
über 25 Jahre am Platz.
Gibt gerne weitere Auskunft frei.
J. G. KIMMEL & CO. LTD.,
645 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

Nah und Fern

C. A. R.-Präsident lobt Deutschkanadier.

Die sich einige Wochen in Deutschland auf.

Berlin. — Sir Henry Thornton, der Präsident der canadischen Nationalbank, der gegenwärtig Europa bereist, hielt sich einige Wochen in Deutschland auf. In einer Unterredung mit dem Vertreter einer Berliner Abendzeitung bezeichnete er es als Hauptzweck seines Besuches in Deutschland, alte Freundschaften aufzufrischen, die er früher als Direktor der „Witrova“, der mitteleuropäischen Schlafwagen-Gesellschaft, angeknüpft habe. Ferner ergriff er die Gelegenheit, um mit den leitenden Persönlichkeiten des Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-Amerika Linie einen Meinungsaustausch über die Einwanderungsfragen herbeizuführen.

Als Sir Henry Thornton hinsichtlich der Auswanderung einer hunderttausend deutschen Auswanderer nach Canada befragt wurde, bezeichnete er dies als ausgesprochen. Die canadische Regierung lasse die deutschen Einwanderer allen anderen auf dem europäischen Kontinent vor, nicht nur weil sie mit den Engländern blutsverwandt seien, sondern auch wegen ihres hohen Bildungsstandes, ihres gewissen Sinnes und ihrer Gründlichkeit. Sir Henry vermahnte mit Worten hoher Anerkennung auf die verschiedenen deutschen Anstellungen in Ontario und in Westkanada, wobei er besonders die große deutsche Kolonie in der Nähe von Humboldt hervorhob. Ferner betonte er, daß eine ganze Anzahl von Deutschkanadiern hohe Regierungsstellen einnehmen, und erwähnte beispielsweise den canadischen Zollminister Guler in Ottawa und den Minister für Volksgeundheit und öffentliche Arbeiten in der Provinzregierung von Saskatchewan, Dr. J. W. Ulrich.

Saskatoon u. Umgegend.

Monatsversammlung des Deutschen Clubs „Concordia“, Saskatoon. Wohl infolge der etwas sehr spät herausgegebenen Einladungen war die zum 11. Oktober ins Waldwyn-Hotel einberufene Versammlung nur sehr schwach besucht. Herr Danielmann erstattete Bericht über das letzte Bildnis und gab den Stand der Kaffe bekannt. Recht lebhaft beteiligten sich die Teilnehmer an der von Herrn Lindner gemachten Anregung über den Ausbau des Clubs. Man hat einen besonderen Werksabend in Aussicht genommen, um die noch ausstehenden Vandalen zu heranzuziehen. Sehr bemerkenswert ist es, daß sogar viele Mitglieder keinen Anteil nehmen am Auf- und Ausbau des Vereins und auch die richtungswichtigen Monatsgelder nicht bezahlen. In einer für Donnerstag, den 18. Oktober, noch einberufenen außerordentlichen Versammlung sollen endgültige Beschlüsse über das Wohl und Wehe des Vereins gefaßt werden.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fris Bringmann, Geschäftsführer der Robert MacJames & Co. Ltd., 745-757 Grain Exchange, Winnipeg.

Die Weizenpreise sind seit meinem letzten Bericht einige Centis herabgegangen infolge herabgesetzter Erntebereitschaft und schwacher Tendenz des Marktes in Liverpool. Kleinere Quantitäten von Weizen werden schon tagtäglich umgeseht, jedoch ist die Nachfrage nicht groß genug, um die Ablieferungen aufzunehmen. Außerdem hat jetzt auch Spanien einen Vorrat von 37 Centis per Bushel an importiertes Weizen gekauft und sich um anderen Ländern, Italien und Polen, angegeschlossen, was sicherlich nicht unterm Export hilft.

Winnipeg, 15. Okt.	
Kaffapreise.	
Weizen—	
1 Northern	123.7
2 Northern	116.3
3 Northern	110.7
No. 4	101.3
No. 5	90.3
No. 6	78.7
Futter	73.7
Ofer—	
2 G. W.	55.7
3 G. W.	52.7
Extra 1 Futter	51.3
Gerste—	
No. 3	71
No. 4	67.2
Flachs—	
1 R. W. C.	195
2 G. W.	191
3 G. W.	175
Hoggen—	
2 G. W.	103.4

Inspizieren Sie — Investieren Sie!
Wir werden gerne Sie mit Information versorgen, betreffend Sicherheiten ohne Obligationen.

Drope & Hosie, Ltd.
Bonds — Aktien.
Regina, Sask. Phone 8585.

Grayson, Sask.

Fraülein Annie Stradek, Tochter von Herrn und Frau Joseph Stradek, Grayson, wurde mit Herrn Kalpar Kovak, Sohn von Herrn und Frau Johann Kovak, Kallalen, verheiratet. Die Trauung fand in der katholischen Kirche in Grayson statt und wurde von Pater Selmann D. M. A. vollzogen. Die jungen waren Herr und Frau Karl Stradek, Grayson, und Herr und Frau Peter Kovak, Kallalen. Die Hochzeitsfeier wurde im Hause der Eltern der Braut abgehalten. Das junge Paar wird bei Kallalen wohnen. (Die besten Wünsche des „Courier“!)

Central Butte, Sask.

Herr Adolf Wilm von Regina vor zwei Monate auf der Farm seines Bruders Franz bei Central Butte beim Einbringen der Ernte beschäftigt. Herr Franz Wilm hat von 300 Ader 7200 Bushel Weizen und von 30 Ader 1750 Bushel Hafer geerntet. Ein weiterer Bruder Wilhelm, der ebenfalls bei Central Butte farmt, hat von 72 Ader 1837 Bushel Weizen und 316 Bushel Hafer geerntet. Der dritte Bruder Karl hat 2400 Bushel Weizen von etwa 90 Ader eingeharnt. Der Schwager Ludwig Berg hat 3600 Bushel Weizen geerntet. Das Dreiwetter war fast immer ausgezeichnet. Herr Karl Wilm fuhr mit nach Regina, um die Eltern zu besuchen und in der Nähe der Stadt, wenn möglich, eine Farm zu kaufen oder zu pachten. Letzte Woche war bei Central Butte schon so starker Schneeeisfall zu verzeichnen, daß man bei der Fahrt in die Stadt stellenweise bis an die Achse in den Schnee geriet.

Vereinigte Luth. Kirche zu Nosthern, Sask.

Erntedankfest. Am Sonntag, den 21. Oktober, findet das diesjährige Erntedankfest der Christengemeinde zu Nosthern, Sask., statt. Der Gottesdienst beginnt um 1/2 11 Uhr vormittags. Alle Gäste sind herzlich willkommen.

\$500,000 Brandschaden.

Winnipeg, 13. Oktober. — Das sechsstöckige Dominion Rubber Zement-Gebäude brannte bei einem Großfeuer total nieder. Es hatte im Wertgeschätzten seinen Ursprung. Der Schaden soll \$300,000 betragen. Das Feuer griff auch auf das fünfstöckige Gebäude Warant über, richtete aber hier weniger Schaden an und konnte

Neue Lampe brennt 94% Luft.

Nebertrifft elektrisch Licht oder Gas. Eine neue Petroleumlampe welche ein brillantes, weiches, weißes Licht ergibt, welches besser als Gas oder elektrisches Licht ist, wurde von der Regierung gepatentiert. Sie ist aus 85 Unberührten und wurde besser als alle gewöhnlichen Petroleumlampen. Sie brennt geruchlos, rauch- und geruchlos — braucht kein Aufhängen, ist einfach, klar und rein. Brennt 94% Luft und 6% gewöhnliches Petroleum.

Unschuldig verurteilt und geschickt.

Montreal, 12. Okt. — George Starke, welcher während der ganzen Gerichtsverhandlung immer wieder seine Unschuld an dem Banditenraub in einer Tramway Ticket-Office behauptet hatte, wurde auf die Auslagen eines gewissen Casse, daß der Mann ihn gebunden und bei ihm \$1380 gestohlen habe, als schuldig befunden und zu einem Jahre Zuchthaus sowie 20 Jahren verurteilt. Er hatte schon unterbelohnen 10 Strafen empfangen und dürfte nun das Jahr im Zuchthaus ab, als es sich herausstellte, daß er ein Zutrittsverweiger gewesen ist und wirklich unbeschuldig an dem Raube sein soll. Herr Casse, welcher die Auslage gegen ihn gemacht hatte, soll in Verbindung mit einem anderen jungen Burken den Raub selbst ausgeführt haben. Er ließ dann die Schuld auf Starke, indem er behauptete, er wäre der Mann, der ihn in der Tramway Office gefesselt und gebunden sowie die \$1380 geraubt habe. Casse wurde nun verurteilt und des Diebstahls beschuldig, während nun die Frage entsteht, was für eine Genugtuung dem unbeschuldig verurteilten und geschickten Manne gegeben werden soll.

Hankes wieder Weltmeister.

St. Louis. — Die Hankes sind wieder die Weltmeister im Baseball. Sie haben auch das vierte Spiel in St. Louis gewonnen und damit einen Rekord aufgestellt, der nicht so leicht wieder erreicht werden dürfte: acht gewonnene Spiele in einer Reihe in Weltmeisterschaftsspielen; letztes Jahr vier gegen die Piraten, dieses Jahr vier gegen die Cardinals. Das letzte Resultat war 7 zu 3, dort war der siegreiche Pitcher und hat damit das erste und das vierte Spiel für sich und seinen Klub gewonnen. Sberdel, der Sports Gegner im ersten Spiel gewesen war, war wieder sein Gegner, mußte aber dem alten Alexander weichen, nachdem er das Spiel schon verloren hatte. Das vierte Spiel war ein Spiel der Dome Rums. Ruth machte gleich drei und erreichte damit seinen eigenen Rekord. Gehrig brachte einen Punkt und Durst, der junge Erbspieler für Combs, tat es Gehrig gleich. Ruth war also wieder einmal auf der Höhe, und wie Ruth geht, so gehen bekanntlich die Hankes. 15 Schläge konnten die Hankes gegen die beiden Pitcher der Cardinals anbringen, während die Gegner diesmal nur einen Schlag machten und in vier Schlägen waren und innerhalb 11 Inning out waren. Die Hankes haben wieder einmal zwei Wundtore angebracht bekommen, die Gewinner waren aber bei diesen übernatürlichen Schlägern und bei diesen Dome Rums hatte das nicht gar viel zu bedeuten.

Die Tränenbomben von Alliance.

Bei dem Bürgermeister der im Staate Texas gelegenen Stadt Alliance ließ sich kürzlich der Vertreter einer chemischen Fabrik melden, um dem Stadtoberhaupt Tränenbomben anzubieten. Aber er hatte kein Glück, denn der Bürgermeister verweigerte, bereits seit zwei Jahre lagere ein ansehnlicher Bestand dieser nützlichen Gegenstände in den Kellern des Stadthauses. Daraufhin bemerkte der Verkäufer überlegen lächelnd, daß es dann höchste Zeit sei, die Vorräte zu erneuern, denn „bekanntlich“ dauere die Wirksamkeit dieser Bomben allerbötestens zwei Jahre. Der Bürgermeister wurde fassungslos, er hatte aber mit der Gewissenhaftigkeit amerikanischer Verkäufer bereits traurige Erfahrungen gemacht, so daß er es für geraten hielt, sich durch einen vorläufigen Versuch von der Nützlichkeit der Angaben des anderen zu überzeugen. Demnach ließ er aus dem Keller eine Tränenbombe holen und brachte sie in der Eingangshalle zum Plagen, nachdem er für seine Person eine ungefähre Menge in der Tasche gelagert hatte. Der Erfolg war großartig. Als die Bombe platze, füllten alle in der Halle befindlichen, wie befehlens im Freie, voran der Verkäufer, der seinen eigenen Verfassungen offenbar selbst nicht so ganz traute. Wenige Augenblicke später befanden sich alle übrigen Angewesenen auf der Straße. Die Tränenbombe, die ihren Augen entzündeten, waren der beste Beweis dafür, daß die Stadt sich beim Ankauf der Tränenbomben nicht hätte über Ohr bauen lassen. Der Verkäufer ließ sich in Alliance nicht wieder sehen.

Englischer Prinzpal begrüßt deutschen Unterrichts.

In einem überwiegend deutschen Schulbezirk von Saskatoon haben die deutschsprachigen Steuerzahler sich an den Schulvorstand mit dem Ersuchen gewendet, ihnen die Schulräume für deutschen Unterricht außerhalb der Schulzeit zur Verfügung zu

Neue Reparationskonferenz geplant

Wichtige Regierungsberatungen in Berlin. Reichskanzler Müller fordert volle Wiederherstellung der deutschen Souveränität.

Berlin. — Eine wichtige Rahmnettsitzung fand unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Müller statt, an der sich auch der Staatssekretär im Auswärtigen Amt Dr. Karl v. Schubert beteiligte. Herr von Schubert ist fassen von einem längeren Aufenthalt in Baden-Baden zurückgekehrt, wo er mit seinem Chef, dem Reichsaussenminister Dr. Gustav Stresemann, eine längere Aussprache über die auswärtige Lage auf Grund der Geser Verhandlungen hatte. Er war somit in der Lage, dem Ministerialrat die Ansichten und Absichten seines Chefs genau vorzutragen.

Die Verhandlungen drehten sich in erster Linie um die Räumungs- und Reparationsfragen, die ja nach französischer Auffassung einander gegenüber verknüpft sind. Dr. Müller sprach in diesen Angelegenheiten so früh wie immer angänglich in direkte Verhandlungen mit den beteiligten Mächten einzutreten, handelt es sich vor allem darum, genaue Richtlinien des deutschen Vorgehens festzulegen, auf Grund deren die diplomatischen Vertreter des Auslandes an die Regie-

Der Wert der deutschen Sprache für Canada.

In der führenden französischen Zeitung „Le Devoir“ in Montreal, herausgegeben von dem führenden französisch-canadischen Journalisten, ergriffen Herr R. Landry, Professor an der dortigen Handelshochschule, das Wort zu einem Vortrag über die Erlernung der deutschen Sprache in Canada. Er schreibt: „Das Studium der deutschen Sprache wird mit jedem Tage zu einer immer deutlicheren Notwendigkeit. Der Arzt, der seine Universitätskenntnisse erweitern und sich hinsichtlich der neuesten chirurgischen Methoden auf dem Laufenden erhalten will, kann die Sprache seines deutschen Kollegen nicht mehr unbeachtet lassen, der sich eines internationalen Ansehens in der wissenschaftlichen Welt erfreut und über ganze Bibliotheken von medizinischen Fachwerken verfügt.“

„Dass ein Chemiker oder ein Physiker hinsichtlich der neuen Theorien, der modernen, so gut ausgebauten Erfindungen, der hochwertigen Instrumente und der pädagogischen Methoden im Nachhinein bleiben, über die ihm oft sehr interessante Aufsätze in Werken der deutschen Sprache geboten werden.“

„Und was würde man von einem Geschäftsmann sagen, der vorläufig die Sprache ignorieren wollte, deren Kenntnis ihm ohne Zweifel einen weiteren Horizont und neue Ausblicke verschafft?“ Würde er sich nicht vom nationalen wie auch vom eigenen materiellen Standpunkt aus für eine freiwilligen Umstellung schuldig machen? Ohne Zweifel sind Canada, Österreich und Deutschland, Länder, die die Schmeide andererseits Länder, die sich wirtschaftlich gegenseitig ergäßen können; es ist aber auch nicht außer Acht zu lassen, wie unsere Staatsmänner oft wiederholen, daß die Beziehungen zwischen den genannten Ländern und Canada sich in künftigen Jahren großartig entwickeln werden.“

„Viele junge Leute haben das schon begriffen, aber die Zahl jener, welche die deutsche Sprache studieren, ist noch zu gering. Rechtsanwälte, Ärzte, Chemiker, Handelsleute, Ueberseher, Angestellte des Zivildienstes u. s. w., denken daran, daß die Handelshochschule für Euch deutsche Sprachkurse (für Anfänger und Fortgeschrittene) eingerichtet hat! Niemand sollte sagen: Ich möchte gerne die deutsche Sprache lernen, aber sie ist zu schwer zu lernen, und dann habe ich nicht die Gelegenheit dazu gehabt! Die Handelshochschule möchte durch einen Professor, der Diplome deutschsprachiger Universitäten besitzt, diesen Jutrum beteiligen und es Euch ermöglichen, deutsche Abendkurse zu besuchen.“

Der Seitenprung des rumänischen Prinzen.

Wien. — Eine Spezialdepeche von Paris an die Wiener Zeitung „Zukunft“ behauptet, daß die rumänische Regierung energische Schritte ergriffen hat, um zu verhindern, daß Prinz Nikolaus die Frau Dimitrescu, Tochter, eine Tante der Kaiserin Elisabeth heiratet, mit der er in letzter Zeit viel in Paris zusammen war. Die Regierung hat General Combescu, einen vertrauten Hofbeamten, nach Paris geschickt. Nach dem Bericht überbrachte der General dem Prinzen die Warnung, daß er alle seine Rechte und Vorrechte als Mitglied der Regentenschaft und des königlichen Hauses verlieren werde, wenn er nicht sofort nach Bukarest zurückkehre. Auch Prinz Carol, bei dem Nikolaus in Paris gewohnt hat, rief ihn gegen eine Deirat mit Frau Tachon. Ein besonders energischer Protest kam von der Königin-Witwe Marie. Prinz Nikolaus hat diese Warnungen angenommen und beschlossen, nach Bukarest zurückzukehren.

Neue Reparationskonferenz geplant

Wichtige Regierungsberatungen in Berlin. Reichskanzler Müller fordert volle Wiederherstellung der deutschen Souveränität.

Berlin. — Eine wichtige Rahmnettsitzung fand unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Müller statt, an der sich auch der Staatssekretär im Auswärtigen Amt Dr. Karl v. Schubert beteiligte. Herr von Schubert ist fassen von einem längeren Aufenthalt in Baden-Baden zurückgekehrt, wo er mit seinem Chef, dem Reichsaussenminister Dr. Gustav Stresemann, eine längere Aussprache über die auswärtige Lage auf Grund der Geser Verhandlungen hatte. Er war somit in der Lage, dem Ministerialrat die Ansichten und Absichten seines Chefs genau vorzutragen.

Die Verhandlungen drehten sich in erster Linie um die Räumungs- und Reparationsfragen, die ja nach französischer Auffassung einander gegenüber verknüpft sind. Dr. Müller sprach in diesen Angelegenheiten so früh wie immer angänglich in direkte Verhandlungen mit den beteiligten Mächten einzutreten, handelt es sich vor allem darum, genaue Richtlinien des deutschen Vorgehens festzulegen, auf Grund deren die diplomatischen Vertreter des Auslandes an die Regie-

Der Wert der deutschen Sprache für Canada.

In der führenden französischen Zeitung „Le Devoir“ in Montreal, herausgegeben von dem führenden französisch-canadischen Journalisten, ergriffen Herr R. Landry, Professor an der dortigen Handelshochschule, das Wort zu einem Vortrag über die Erlernung der deutschen Sprache in Canada. Er schreibt: „Das Studium der deutschen Sprache wird mit jedem Tage zu einer immer deutlicheren Notwendigkeit. Der Arzt, der seine Universitätskenntnisse erweitern und sich hinsichtlich der neuesten chirurgischen Methoden auf dem Laufenden erhalten will, kann die Sprache seines deutschen Kollegen nicht mehr unbeachtet lassen, der sich eines internationalen Ansehens in der wissenschaftlichen Welt erfreut und über ganze Bibliotheken von medizinischen Fachwerken verfügt.“

„Dass ein Chemiker oder ein Physiker hinsichtlich der neuen Theorien, der modernen, so gut ausgebauten Erfindungen, der hochwertigen Instrumente und der pädagogischen Methoden im Nachhinein bleiben, über die ihm oft sehr interessante Aufsätze in Werken der deutschen Sprache geboten werden.“

„Und was würde man von einem Geschäftsmann sagen, der vorläufig die Sprache ignorieren wollte, deren Kenntnis ihm ohne Zweifel einen weiteren Horizont und neue Ausblicke verschafft?“ Würde er sich nicht vom nationalen wie auch vom eigenen materiellen Standpunkt aus für eine freiwilligen Umstellung schuldig machen? Ohne Zweifel sind Canada, Österreich und Deutschland, Länder, die die Schmeide andererseits Länder, die sich wirtschaftlich gegenseitig ergäßen können; es ist aber auch nicht außer Acht zu lassen, wie unsere Staatsmänner oft wiederholen, daß die Beziehungen zwischen den genannten Ländern und Canada sich in künftigen Jahren großartig entwickeln werden.“

„Viele junge Leute haben das schon begriffen, aber die Zahl jener, welche die deutsche Sprache studieren, ist noch zu gering. Rechtsanwälte, Ärzte, Chemiker, Handelsleute, Ueberseher, Angestellte des Zivildienstes u. s. w., denken daran, daß die Handelshochschule für Euch deutsche Sprachkurse (für Anfänger und Fortgeschrittene) eingerichtet hat! Niemand sollte sagen: Ich möchte gerne die deutsche Sprache lernen, aber sie ist zu schwer zu lernen, und dann habe ich nicht die Gelegenheit dazu gehabt! Die Handelshochschule möchte durch einen Professor, der Diplome deutschsprachiger Universitäten besitzt, diesen Jutrum beteiligen und es Euch ermöglichen, deutsche Abendkurse zu besuchen.“

Der Seitenprung des rumänischen Prinzen.

Wien. — Eine Spezialdepeche von Paris an die Wiener Zeitung „Zukunft“ behauptet, daß die rumänische Regierung energische Schritte ergriffen hat, um zu verhindern, daß Prinz Nikolaus die Frau Dimitrescu, Tochter, eine Tante der Kaiserin Elisabeth heiratet, mit der er in letzter Zeit viel in Paris zusammen war. Die Regierung hat General Combescu, einen vertrauten Hofbeamten, nach Paris geschickt. Nach dem Bericht überbrachte der General dem Prinzen die Warnung, daß er alle seine Rechte und Vorrechte als Mitglied der Regentenschaft und des königlichen Hauses verlieren werde, wenn er nicht sofort nach Bukarest zurückkehre. Auch Prinz Carol, bei dem Nikolaus in Paris gewohnt hat, rief ihn gegen eine Deirat mit Frau Tachon. Ein besonders energischer Protest kam von der Königin-Witwe Marie. Prinz Nikolaus hat diese Warnungen angenommen und beschlossen, nach Bukarest zurückzukehren.

Die Rede wurde mit Jubel aufgenommen.

Die Rede wurde mit Jubel aufgenommen. Denn man glaubte aus derselben lesen zu können, daß der Reichskanzler nicht nur auf eine Befreiung des Rhein- und Saargebietes hinzielte, sondern auch der unter polnischer Herrschaft im Korridor und Oberschlesien lebenden Deutschen gedachte.

Der Reichskanzler sprach dann an der ausländischen Presse von dem „geborgten Wohlstand“ Deutschlands. „Unsere heutige Lage wird im Auslande vielfach mißverstanden, da die ausländischen Journale, die unter Land bereiten, sich selten bergewärtigen, daß unter augenblicklicher Verhältnisse ist, sondern nur mit geborgtem Gelde erzeugt wurde.“

„Die Presse sollte es sich zur Pflicht machen, diesen Irrtum zu beseitigen; nicht, daß ich den Wert des Fortschrittes, den Deutschland in den letzten Jahren gemacht hat, unterschätze, aber es bleibt noch sehr viel zu tun, als wir von einem wirklichen Wohlstande sprechen können.“

Ein 60,000 Tonnen-Dampfer.

London. — Die White Star-Linie gibt bekannt, daß das neue Schiff, das sie in Besitz bauen läßt, eine Bahlerverdrängung von 60,000 Tonnen haben werde. Die Kosten werden 30 Millionen Dollar betragen. Dieser neue Dampfer, dessen Bahlerverdrängung um 14,000 Tonnen größer sein wird als jene der neuen Dampfer „Europa“ und „Armen“, ist für den Dienst zwischen Southampton u. New York bestimmt.

1 CENT

Musverkauf

VON

Wandtapeten

Beginnt am Mittwoch, 17. Oktober und dauert eine Woche lang.

60,000 Rollen

von Wandtapeten müssen ausgeräumt werden, um Raum für neue Waren zu machen.

Hausbesitzer und Haushalter! Dies ist eine Gelegenheit, zu dekorieren, und sehr viel dabei zu sparen. Säubert Eure Häuser! Macht farblose, häßliche, schmutzige Wände schön durch strahlende Reinheit und freundliche Farben den ganzen Winter hindurch zu diesen geringen Kosten.

Jede Tapete ist ausgepreist zu dem

Regulären Preis für eine Rolle

Eine andere für einen Cent.

Die Bordüren sind auch herabgesetzt im Preise.

Extra Bündel von Ueberresten Extra

150 Bündel, jedes enthält genügend Wandtapete und Bordüre für einen gewöhnlichen Raum. Diese Bündel sind zum dritten Teil der gewöhnlichen Rollen ausgepreist, und in manchen Fällen noch billiger als dies.

Varnished Papers

Wir zeigen eine Auswahl von Varnished waschbaren Tapeten zu den niedrigsten Preisen, zu welchen Sie je in Regina verkauft worden sind.

Speziell per Rolle..... 25c

Deckenpapier für Ceiling

Wie es unsere Gewohnheit ist, zeigen wir auch anziehendes, hübsches Deckenpapier (Ceiling Papers) zu sehr reduzierten Preisen. Wir können Ihnen Geld ersparen an Decken.

12 1/2c, 15c, 18c, 20c, 25c

Geo. E. HOOK AND COMPANY

1912 Albert Street. Ecke 12. Avenue.

Man nehme die blaue oder weiße Straßenbahn.

Ein großer Laden-Ausverkauf welcher Tausende von neuen Freunden gewinnen wird.

Seidenstrümpfe f. Damen
\$1.20 wert.
In den neuen Schattierungen.
69 Cts.

Wir planen, einen großen Geschäftsgang während der nächsten sechs Monate zu haben, indem wir unser ganzes Warenlager als Bargains ausgeworfen haben, zu so niedrigen Preisen, daß während der nächsten Woche Tausende und Tausende von Dollarwerten aus unserem Laden herausgetragen werden von sparsamen Käufern, welche rasch diesen außergewöhnlichen Verkauf begreifen werden. Es ist gerade die richtige Zeit zum Kaufen, — versorgt Euch selbst und Eure Familien mit Winterjachen, zu Preisen, die bis jetzt unerhört waren.

Schafsmäntel f. Männer
Feine, mit Schaffell gefütterte schwere Molestin-Mäntel. Bessere Machart. Der reguläre Preis wäre \$18.00. Spezial für diesen Ausverkauf.
11.95

fleecegefüllte
Bloomers
für Damen
Schwere Wälsche, in
Grau, Blau und Rosa;
wert \$1.50
Per Paar **59c**

GREAT WEST STORES LTD.

Seidenstrümpfe
für Damen
60c wert; in den neuen
Schattierungen.
Per
Paar **29c**

Annual Quarter Million Dollar Sale



Anzüge f. junge Männer
Einfach und doppeltreilig, aus feinem Material, in blauen und neuen Farben. Werte
von \$25.00. **\$14.95**

Feine, mit Fäldchen besetzte
Zimmervorhänge
Süßliche Muster mit bunten Ruffles und Tie bords. Per Paar.
59 Cts.

Breeches für Männer
Khaki Blüppord,
wert \$3.95. **\$2.65**

900 Herrenanzüge

Werte bis zu \$29.50

16.95

Dies sind feine Tweeds und Ranch Worsteds in hellen und dunklen Mustern. Garantiert und gemacht von Canadas besten Schneidern.
Da sind drei- und zweiföpfige Modelle, auf feiner Seide gefüttert, in fast allen Größen, und diese feinen Anzüge werden sonst nicht unter \$29.50 verkauft.
Wir bieten dieselben während dieses Ausverkaufes an zu nur



Moderne, gute und warme
Männer-Überzieher.

Männer, hier ist die Gelegenheit, auf die ihr gewartet habt. Alles, was neu und passend auf die Minute ist, wird in diesem großen Ausverkauf angeboten. Die feinsten Stoffe, Muster u. Farben.

\$27.50 - Überzieher	\$15.95
\$32.50 - Überzieher	\$19.95
\$37.50 - Überzieher	\$24.95
\$40.00 - Überzieher	\$29.50

Überzieher für Knaben

Eine Auswahl von 250 feinen Mänteln für Knaben, aus feinstem Material, in Mustern und Farben, die jedem Knaben gefallen werden.

\$8.50 - Mäntel	\$5.95
\$12.50 - Mäntel	\$8.95
\$16.50 - Mäntel	\$10.95

Männer, jetzt ist Eure Gelegenheit zum Kaufen!
Unterwäsche für den Winter zu niedrigsten Preisen seit Jahren.

Unterwäsche, studiert diese Serie, vergleicht sie und dann werdet ihr finden, daß sie geradezu sensationell sind und ein rascher Ausverkauf muß daraufhin erfolgen, da die Preise so drückend reduziert sind.

Unser Unterwäsche-Department ist das größte in der Provinz, und wir führen nur gute, verlässliche Marken, wie z. B. Stanfields und ein Dutzend anderer, die ebenfugut sind.

Unterwäsche für Knaben, jetzt zu sehr ermäßigten Preisen.

Damen- Mäntel



Ganzwollene Belours, Suedines, Vinpoint, mit hohen Kamschotten und Shawlfragen, aus weidem, feinen Tibetine oder Coyesum Sealine. Die Farben sind Dunkelblau, Weinrot, Tiefbraun, Tan, u. s. w. Süßliche Seidenfutter und wildschafgefüttert mit diesem Klammell, damit sie recht warm sind. Größen 16 bis 44.

\$45.00 Werte für \$25

Persian Lamb Pelzmäntel für Damen
Zablettragen und Manschetten.
Ein \$200 - Wert **\$110.00** für

Mink Marmot Pelzmäntel für Damen
Dies ist ein echter Bargain.
\$165 - Werte für **\$75.00**

Tuchmäntel für Damen
Mit Pelz besetzt aus feinstem Material, in den neuesten Farben; wert \$19.50, für, nur **\$11.85**

Feine Frauenkleider
Boiret Twill, Serge usw., in allen gewünschten Farben und Größen. Wert \$18.00, für **\$11.50**

Überzieher für die Familie.

\$1.50 Jay Rubbers für Knaben und Mädchen, 5/8 bis 2. Per Paar..... 89c	5-Schnallen Überzieher für Frauen; \$3.50 wert \$1.25 für
--	--

Wintermützen für Männer
Auf Pelzfütterung,
wert \$1.75. **98c**

Dunkle Beinkleider f. Männer
\$2.50 - Qualität **\$1.49** für

MacKinaws für Männer
\$9.50 MacKinaw-Jacken für Männer. **\$6.75**

Ederwesten für Männer
\$9.50 Ederwesten für Männer. **\$5.95**

Bloomerhosen für Jungens
Feine Bloomers in allen Größen und verschiedenen Mustern; wert \$2.50. Per Paar **\$1.00**

fleecegefüllte
Bloomers für Mädchen.
Feine Qualität in Grau, Blau und Rosa.
Extra speziell..... **39c**

4 Stück-Anzüge für Knaben
Lange und kurze Hosen, Jacke und Weste.
Größen 26 bis 35.
\$7.95

Kommt Alle zu diesem geldersparenden Verkauf!

THE GREAT WEST STORES LTD.
REGINA
Joh. Schmeitzel, Eigentümer. 1915 South Railway Str., Regina, Sask.

Regina und Umgegend

Steuersatz des Landes!

Es wird hierdurch noch einmal darauf hingewiesen, daß die Zeit zum Registrieren für die kommenden Stadtratswahlen am 21. Oktober, also Ende dieser Woche, abläuft. Es sollte hauptsächlich ein jeder Steuerzahler darauf sehen, daß nicht nur er selbst, sondern auch seine Frau auf der Wählerliste steht. Für die Städt. Steuerzahlervereinigung hat sich Herr D. Schumacher bereit erklärt, von Donnerstag Morgen bis Sonnabend Abend solche Leute, welche nicht auf der Liste sind, (oder nicht sicher sind) in seiner Office, 1635 Elfr. Ave., zu registrieren. Diese Leute brauchen dann nicht auf die Steuerermäßigung (Gift Tax) zu gehen. Leute, welche Grundbesitz besitzen, Gehalts- oder Einkommensteuer bezahlen, oder solche, welche einen eigenen Haushalt führen und mehr wie \$90 Wiele im Jahr zahlen, sind berechtigt. Weitere müssen aber wenigstens 6 Monate hier anständig sein.

Große Stahlfirma wird hier bauen.

Die Western Steel Products Ltd. soll hier eine Anlage errichten, die sich belaufen auf \$150,000 belaufen wird. Etwa 100 bis 150 geschulte Mechaniker werden hier Anstellung finden. Auf diese Weise wird die Heimindustrie in der Stadt Regina gefördert werden. Die Gesellschaft hat einen Blad Land von der Stadt gekauft. Die Errichtung eines Ziegeleibauses soll sofort beginnen. Andere Gebäude werden folgen.

Die Gesteinslegung zur ukrainisch-katholischen Kirche an Toronto Str.

Am Sonntag Nachmittag unter großer Beteiligung der Gemeinde und vieler Freunde statt. Auch viele Deutsche hatten sich dazu eingefunden. Die Zeremonie wurden in würdiger Weise von Vater Diehlwollzogen, gemäß dem griechisch-katholischen Ritus und unter Verwendung der ukrainischen Sprache. Die Gemeinde begleitete die Feier mit fröhlichen Liedern, die von allen gesungen wurden. In einer Ansprache, in Ukrainisch vorgetragen, ermahnte Vater Diehlwollzogen seine Glaubensgenossen zum Festhalten an Glaube und Muttersprache und zu erfrischer Fürsorge für die Jugend. Vater Diehlwollzogen, welcher der Pfarrer der Gemeinde wird, assistierte. Nach der Zeremonie fand in der St. Marienkirche ein Bankett statt, gegeben von den Frauen der ukrainisch-katholischen Gemeinde, wozu sich prominente Persönlichkeiten des kirchlichen und öffentlichen Lebens eingefunden hatten.

Mädchen in Regina verirrt.

Am 8. Oktober kam ein Mädchen mit Namen Elsie Wittinger nach Regina, um sich Augenläser zu besorgen. Eine ältere Frau nahm sich ihrer an und brachte sie in ein Zimmer, wo das Mädchen übernachtete. Dann ging sie in Dr. Edwards Office und ließ sich die Augenläser anpassen, worauf sie sich in den Strohen von Regina verirrte und das Zimmer, wo sie übernachtete und ihre Handtasche gelassen hatte, nicht mehr finden konnte. Das Mädchen spricht nicht englisch. Das Polizeibeamte gab sie an, daß sie bei Mr. Gourton in Lohan arbeitet. Endlich wurde sie auf den Zug geleitet und nach Lohan zurückgeführt, während die Polizei nun bemüht ist, ihr Gepäck zu finden, um es ihr nachzusenden.

Ein angesehener Gast unserer Stadt

war in den letzten Tagen der canadische Einwanderungsminister Don Robert Forke, der mit hiesigen Stellen bezüglich der Einwanderungsfrage verhandelte und sich insbesondere für die Unterbringung britischer Einwanderer interessiert haben soll. Doch legt er nach seinen Äußerungen auch großen Wert auf die Zurückgewinnung der nach den Ver. Staaten ausgewanderten Canadier.

So sei hiermit nochmals auf das Danktagessen hingewiesen,

das heute (Wittwoch) Abend von 6 bis 8 Uhr in der St. Marienkirche an Hamilton Straße stattfindet. Alle deutschen Kreise der Stadt sind dazu freundlich eingeladen.

Chemie-Steuersatz und städtische Wahlen

Das Hauptthema der letzten Erklärungsverhandlung der Chemie-Steuersatz-Vereinbarung am Freitag Abend in der St. Josephskirche war die Vorbereitung auf die nächsten städtischen Wahlen. Den Vorsitz führte Herr C. Hänel, während Herr W. Schumann als Schriftführer fungierte.

Die Hospitalaffäre, die in den letzten Tagen so viel Aufregung in der Stadt verursacht hat, wurde nicht mehr näher behandelt, sondern bis zu den Wahlen zurückgestellt. Ohne Zweifel wird sie im Kampf um die Stadträte eine wichtige Rolle spielen.

Ein Komitee wurde ernannt, das für eventuelle Ergänzungen der Wählerliste sorgen soll. Ferner wurde der Sekretär beauftragt, sich mit allen Vereinen und Schulen im Dienste in Verbindung zu setzen, um durch sie die Wahlberechtigten auf die Registrierung aufmerksam zu machen.

Ein weiteres Komitee wurde ernannt, das sich mit der Kandidatenfrage für die städtischen Wahlen befassen soll. Ende November wird ein Unterhaltungsabend mit Bankett und Tanz veranstaltet, wozu die Kandidaten eingeladen werden.

Ferner wurde über die Wasser- und Kanalplanfrage debattiert, wobei festgestellt wurde, daß wohlhabende Leute sich zur Einführung dieser Verbesserungen geäußert haben. Während bei armeren Leute ein Druck ausgeübt wird, so fordert man ferner die Ausbesserung von Überflutungen an 13. Ave. und McConall sowie an Wallace und 15. Ave. Außerdem wurde Straßenbeleuchtung an der Ecke von Proder und 15. Ave. veranlagt.

Wohlfloßen wurde, ein Schreiben an die Collegiatebehörde zu senden und bei ihr bezüglich ihrer Baupläne anzufragen. Weiterhin wurde mit Rücksicht auf das Recht des Chinesen auf Berücksichtigung bei Collegiate-Kandidaten verhandelt.

Herr A. A. Schneider von St. Walburg, Sask., hielt sich einige Tage in Regina auf.

Herr A. A. Schneider von St. Walburg, Sask., hielt sich einige Tage in Regina auf und nahm als Direktor der „Weltkanadischen kathol. Einwanderungsorganisation“ an einer Konferenz dieser Organisation teil. Die Erste bei St. Walburg, dem „Heiner Bräuen“, ist mittelmäßig ausgestaltet. In letzter Zeit haben sich in der dortigen Gegend auch ziemlich Ukrainer angesiedelt.

Herr Wilhelm Schmidt und Frau

nebst Söhne Tom und Billie, auch Tochter Frau Annie Jerie von Hornton, Sask., hielten sich 3 Tage in Regina auf. Sie besuchten auch den „Courier“ und besahen das Abonnement auf ein weiteres Jahr mit, daß die Erste im Horizont zutreffend ausfallen soll.

Frau Maria Nagel von Bonard, Sask., war zu Besuch und geschäftshalter in Regina.

Sie teilte mit, daß im Bonard-Distrikt die Ernte durchschnittlich gut war. Von Regina reiste sie nach Carl Oren, Sask., um ihre Eltern und Geschwister zu besuchen. Ferner berichtete sie, daß Herr Oren von Spring Rollen nach kurzer Krankheit innerhalb 11 Tagen im Hospital zu Moose Jaw gestorben ist. Frau Nagel bettelt den „Courier“ für Herrn Clemens Becker in Bonard. (Seiten Dank und verdient Nachahmung!) Herr und Frau Becker wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut, welche am 23. Sept. im Providence-Hospital zu Moose Jaw das Licht der Welt erblickte. (Wir gratulieren!)

Herr Hans Schumacher, der Inhaber

des des deutschen Agentengeschäftes, hat eine Geschäftsreise nach Kamrad, Senora, Melville und Hornton angetreten und gedenkt in einigen Tagen wieder zurückzukehren.

Der Deputy Minister für Hochwege

in Saskatchewan macht bekannt, daß folgende Kontrakte für Wegeverbesserungen vergeben worden sind: Von Gudworth nach Ralston an Stanley Orelowski von Neath Park, Sask., zum ungefähren Kostenpreis von \$20,000; ferner 7 Meilen von Zebco weithin an C. Wamczah von Prince Albert, Sask., zum ungefähren Kostenpreis von \$14,000.

Farm zu verkaufen.

Selekted District — 1600 Acker gute und herrliche Farm gute Gebäude, angelegentliches Wasser, \$9000 wert Ausstattung. Eine letzte Gelegenheit zu \$28,00 per Acker; annehmbare Bedingungen. Würde es auch an guten Farmer, der genügende Hilfe hat, auf ein Jahr vermieten mit dem Vorbehalt auf späteren Verkauf.

Walter B. Hooker

Banker Bldg., Regina.

Viele Anmeldungen zum deutschen Unterricht.

Beim Komitee für deutschen Unterricht sind im Laufe der letzten Woche und am vergangenen Sonntag fast 150 Anmeldungen von Schülfern der Separatsschulen eingelaufen. Viele haben ihren ersten Monatsbeitrag, der sich auf nur 25 Cents pro Kind beläuft, gleich bei der Anmeldung entrichtet, mannde aber auch 50 Cents oder \$1. Vom Vorstand der Separatsschulen sind Räume der St. Josephskirche zur Verfügung gestellt worden. Dort wird am nächsten Samstag, den 20. Oktober, vormittags von 10 bis 12 Uhr zum ersten Male deutscher Unterricht gegeben werden. Weitere Anmeldungen werden im Laufe der Woche noch entgegengenommen von den Herren J. C. Wehrens, Fahrman, 1755 Quebec Straße, Johann Heide, 2252 Quebec Straße, und H. Gott, 1835 Halifax Straße. Von den genannten werden für die besagten Monatsbeiträge Leistungen ausgeübt.

Theaterzettel.

Regina-Theater

Mr. Weed, welcher in der Theaterwelt einen guten Namen hat, eröffnet mit einem romantischen Drama „Miss Elizabeth's Prisoner“ seine erste Tour durch Canada. Weed spielt in diesem fesselnden Stück eine besonders gute Rolle. Das Stück gibt eine Liebesgeschichte zwischen einem Kriegsgefangenen und einem reizen jungen Mädchen zum Besten, einem Kampf zwischen Liebe und Pflicht. „Miss Elizabeth's Prisoner“ geht am Donnerstag, Freitag und Sonnabend, 25., 26. und 27. Okt. in Regina über die Bühne unter der Leitung von Mr. A. C. Anson. Weed und seine Gesellschaft werden das Stück von Montreal bis an die Westküste aufzuführen.

Am Metropolitan Theater läuft diese

Woche das Bild „Heart of a Nation“, welches das Schmelzproblem in Amerika behandelt und im Dienste der Stadt New York unter Einwanderern aus der alten Heimat spielt. Die Kinder werden echte Amerikaner, während die Eltern sich von der Alten Welt nicht lösen können.

Am Grand Theater wird das Melodrama

„The Call of the Woods“ in dieser Woche gegeben. Ein edles, atmosphärisches Melodrama. Es spielt in den canadischen Wäldern nördlich von Prince Albert. Wenn Sie keine Zeit

referiert haben, telefonieren Sie 2478, da die Sige für dieses beliebte Stück bald vergriffen sein werden.

Bazaar in Sibant, Sask.

Am 23., 24. und 25. Okt. wird in Sibant der Bazaar abgehalten und zwar im Pabiment der Kirche. Alle weit und breit sind freundlich eingeladen.

Gedacht wird Adam Kovats.

Peter Kovats, Sibant, Sask., teilt uns mit, daß sein Vater Adam Kovats am 2. Oktober von Sibant nach Regina gefahren ist, um sich nach Treidarbeit umzusehen. Da seitdem kein Schreiben von ihm eingetroffen ist, sind seine Angehörigen in großer Sorge. Wer etwas über den Aufenthalt von Herrn Adam Kovats weiß, wird herzlich gebeten, das an Peter Kovats, Sibant, Sask., mitzuteilen.

Odeffa, Sask.

Am Sonntag, den 14. Oktober, wurde nach dem Todestag eine Versammlung in der Schule abgehalten, um den jährlichen Kirchenbasar, der am 31. Oktober und 1. November stattfinden wird, zu organisieren. Folgendes Komitee wurde gewählt: Adam Parter, C. Zauner, Ehrenpräsident; W. A. Righetti, Präsident; Anselm Rothger, Vizepräsident; J. W. Reboldus, Sekretär-Schatmeister. Ferner wurden Komitees eingeteilt für Zeichen, Musik und Ertrickung. Die verschiedenen Parvereine haben ihre Unterstützung versprochen, jedoch man auf einen Erfolg des Basars hoffen darf.

Ausgenommen einige Acker Weizen

und Hafer ist das Getreide hier beendigt. Abgesehen von letzter Woche war das Wetter heuer außerordentlich gut, aber die Qualität des Weizens ist sehr gering. Frau Georg Weiser wurde von Herrn und Frau A. Tomadefski in das Graue Schwarm-Hospital in Regina am 12. Oktober verbracht. J. W. Reboldus.

Lehrerreichlicher Müller auf Studienreise in Canada.

Joseph J. Jam, Sask., 12. Okt. — Fritz Rauch, ein Wälderhüter aus Jansbruck, Lehrerreichlicher Müller, der hiesige Weizenbehandlung studieren will. Er gab an, daß 85 Prozent des Weizens, der in seiner Mühle gemahlen worden ist, canadischer Weizen war. In Regina hat Herr Rauch den Saskatchewan-Weizenpool besucht. Er fährt über Calgary nach Vancouver und von dort aus nach den Ver. Staaten.

Fein Venen eines Traktors getötet.

Dr. Appelle, Sask., 12. Okt. — J. W. Koute, 59 Jahre alt, ein Farmer fünf Meilen von Cu Appelle wohnhaft, wurde beim Handhaben seines Traktors getötet. Wie sich die Sache imgetragen hat, kann man nicht bestimmen, da keine Augensaugen dabei waren. Seine Leiche wurde erst am Winternacht beigesetzt neben dem Traktor gefunden, nachdem man 2 Stunden die ganze Farm und Umgebung nach ihm abgesehen

hatte. Frau Koute infolge des plötzlichen Geburtes ihres Kindes wegen des Ausbleibens ihres Mannes unruhig geworden, eilte zu den Verwandten, damit sie ihr fuden helfen sollten.

Auf einer Eisenbahnfreizugung getötet.

Madville, Sask., 12. Okt. — Joseph Brennan, 35 Jahre alt, wurde auf einer Freizugung zwei Meilen östlich von hier in seinem Sedanauto, von einem C. R. A. Passagierzug angefahren und 85 Fuß weit fortgeschleudert. Er starb auf der Stelle, da er kein Gesicht gebrochen und noch andere Knochenbrüche davongetragen hatte. Herr Brennan, welcher Reisender für die Watkins Medicine Co. war, hinterläßt eine Frau und fünf kleine Kinder, wohnhaft in Madville.

90,000 Textilarbeiter streiken.

Warschau, Polen. — Die polnische Regierung demüht sich, eine schnelle Beilegung des Textilarbeiterstreiks, an dem etwa 90,000 Arbeiter beteiligt sind, herbeizuführen. Der Streik hat sein Zentrum in Lodz, obwohl er inzwischen auch auf andere Textilstädte übergriffen hat. — Zu allgemeinen Verbalten sich die Streikenden ruhig, nur in Zawiercie ist es zu Zusammenstößen mit der Polizei gekommen, wobei drei Polizisten und zehn Arbeiter verwundet wurden.

Ausbildung für Canada.

London. — Kriegsveteranen und ihre Familien sollen von der Britischen Legion auf die landwirtschaftliche Ausbildung vorbereitet und nach Canada geschickt werden. Frühere Soldaten, die nach Canada ausgewandert sind, sollen auf einen Monat in ein Trainingslager geschickt werden, während ihre Familien eine Unterfertigung erhalten. Wenn sich die Leute während ihres ersten Monats anstellen zeigen, werden ihre Familien ebenfalls in das Lager geschickt und alle erhalten eine fünfmonatige Ausbildung, nach deren Beendigung sie nach Canada geschickt werden.

Großer Ausverkauf an Wandtapeten.

Wir machen unter Vor auf den großen Wandtapeten-Ausverkauf aufmerksam, welcher in dieser Zeitung von Geo. C. Hoofe & Co. 1912 Albert Straße angezeigt wird. Diese Gesellschaft wiederholt ihren Wandtapeten-Ausverkauf, welcher ein so wunderbarer Erfolg im vorigen Herbst war.

J. P. Rooney,

Augen-Spezialist, von Swift Current, Sask., wird am Donnerstag, den 25. Oktober, wieder in Leader in dortigen Leader Drug Store anwesend sein, und in Praelate am Freitag, den 26. Oktober, im Golden West Drug Store. Augen gründlich untersucht u. Augenläser angepasst.

Bauholz

Direkt von der Sägemühle zum Verbräucher. Bedarf etwas, was Sie benötigen, einschließlich Latex, Säbels, Balken, Sägen, Bretter, zu einem Centros Sägemühlengruppe. Abgeliefert mit beschliffen Bretter zu jeder möglichen Station. Jedes Stück ist garantiert No. 1 Ware. Schreiben Sie um spezielle Preise noch heute Abend. **CONSUMERS LUMBER Co. Ltd.** 234 Rogers Bldg., Vancouver, B.C. — gegründet 1912. Ref.: Royal Bank Hauptoffice.

Aben Sie schon einen neuen Leiter für Ihren „Courier“ gewonnen?

Schreiben Sie, bitte, in Ihrer Nachbarstadt und Verwandtschaft umhau! Wir gewähren Ihnen gerne den „Courier“-Fahnen „Der Deutschcanadische Patriot“ als Prämie.

Kleine Anzeigen

Stelle sucht eine ältere Person als Haushälterin in Alberta in einer kleinen Farmstadt oder in kleinerem Stadt für 1 oder 2 Personen. Antrfragen an 74. Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Junger led. deutscher Mann wünscht

Arbeit auf einer Farm über Winter, wenn auch Farmer ist, auch länger, bis zwei Jahre im Lande. Jungfr.: Joe Wolf, 1653 Halifax Str., Regina, Sask.

Deutscher Schweizer, 26 Jahre alt, sucht

Jahresstellung für 1. oder 15. November. Erfahren in allen landwirtschaftlichen Arbeiten und Maschinen. Auch bewandert mit Traktoren und Dreschmaschinen. Sieben Jahre Erfahrung in Canada. Antrfragen an Box 59, Lumsden, Sask.

Gedacht wird Haushälterin. Alter 25

bis 35 Jahre. Wie die englische Sprache in Wort und Schrift genügend beherrschend, um auch im Store und Botenliste behilflich zu sein. Dauernde Arbeit und gutes Heim für die richtige Person. Man wende sich an Box 73, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Sauberes christliches junges Mädchen

loftet gesucht, um mit Kindern zu helfen und Hausarbeit. \$15 monatlich und will engl. Sprache lehren. Schönes Heim für gutes Mädchen. Antrfragen 2058 Argyle Straße, Regina, Phone 6855.

Gedacht einige gute Schneider

und Fertigmacher von Herren- und Damenkleidern in einer Fabrikanlage. Guter Lohn und antändliche Behandlung. Antrfragen: Canadian Manufacturing Co., 108 Kerr Bldg., Regina, Sask.



N. B. WARNER IN "THE KING OF KINGS" — D. B. Warner in „The King of Kings“ (König der Könige), kommt in das Met. Theater am Montag, den 22. Oktober.

Dieser Film wurde im Tauntenienpalast in Berlin gegeben und mit großem Enthusiasmus aufgenommen. Es ist ein Meisterstück aus der biblischen Geschichte, wo nach Jesus unter den Menschen wandelte als das Licht und

Salz der Erde. Die ethischen und künstlerischen Effekte dieses Bildes erheben es zu noch nicht erreichten Höhen und werden sicherlich allen Zuschauern einen ganz außerordentlichen Genuss gewähren.

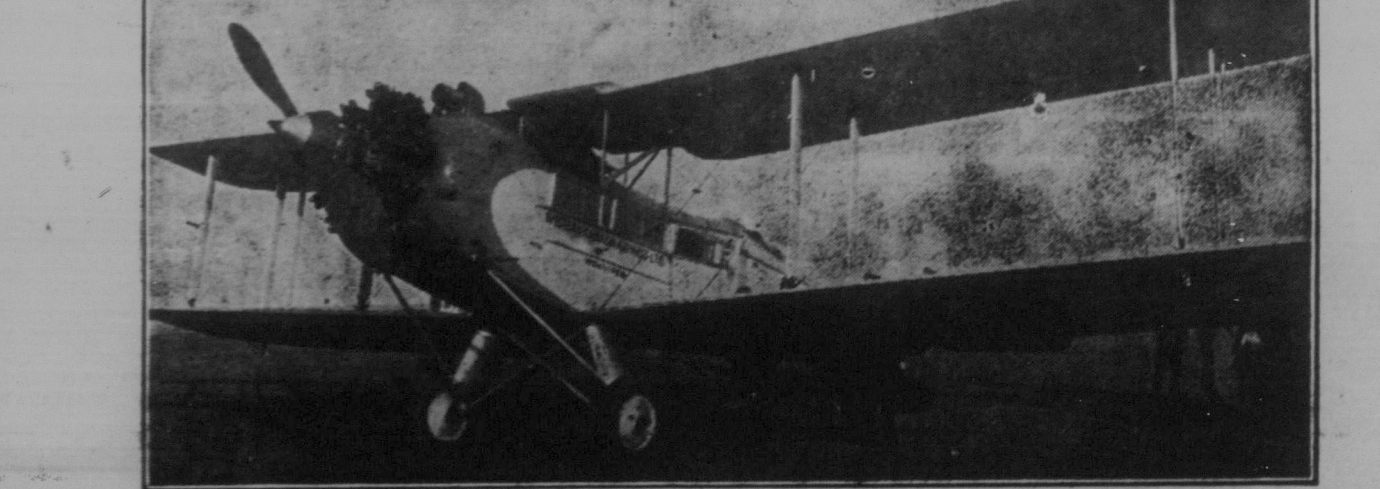
Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Selbstüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Nobel, Gold und Koney Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität. Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften. Ich verwalte Kauflässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen. Verkauf und Kauf von Farmland und Stadteigentum. Vertreter der ältesten und bestensten Schiffsgesellschaften: White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Kaiser-Danish Line — Scandinavian American Line — United American Line und Hamburg-Amerika Line. Vertreter der Post of United States und der American Express Co. Mehr Name bürgt für schnelle und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagenten, Oeffentliches Notar, Geschäftsreisender u. Makler. Office: Phone 6790 — Cash: Phone 6066. 1607—1118 Ave. Regina, Sask.

Im Flugzeug von Winnipeg nach Regina



Das Bild zeigt Szenen vom ersten Postflug (Mitte September) über die canadische Prärie nach seiner Landung in Regina, Sask. — Oben links Pilot Drinnell. — Oben rechts (von links nach rechts): G. C. Koofe, Direktor des Flugfeldes; F. Hedley Kuld, der Deputyminister für Landwirtschaft von Saskatchewan; S. C. Ramsden, Presserepäsentant der C. P. R. von Winnipeg; S. B. McRafter, Mechaniker; Premier Braden von Manitoba; W. L. Drinnell, der Pilot; A. McNeil von der Western Oil Co. — Unten das De Havilland-Flugzeug auf dem Flugplatz südlich von Albert Straße, Regina. (Von „Regina Daily Post“ freil. überlassen.)

Das häusliche Glück



Courierbeilage für unsere Frauen

Nur im Traum.

Sei scheint die Sonne vom Himmel; So frisch und weich weicht der Wind...

werden vor dem Bügeln mit hellem Faden gebügel, damit die Röde nicht verbügelt werden.

Verschwendische Mode.

Dah die Mode in früheren Zeiten ungleich prunkvoller, kostspieliger verschwendischer gewesen ist...

Die Kleiderpflege.

Jede tüchtige Hausfrau weiß, wie wichtig es ist, auch die Garderobe sorgsam zu pflegen.

Ein Samtkleid ist unverwundlich, muß aber von Zeit zu Zeit gereinigt und gebügelt werden.

Deutsche importierte Kalender 1929. find soeben eingetroffen. Auswahl: Bayer. Volks- u. Hauskal. 50c...

Ein Bräutigam, der sich tot stellt...

Es gibt bekanntlich eine Reihe von Tieren, die sich in Augenblicken höchster Gefahr tot stellen...

Robin Hood FLOUR. Macht das Brot weicher und leichter als mit anderem Mehl. Geld zurück - Garantie in jedem Sack.

Literarische Ecke

Der niederdeutsche Dichter Hermann Bokdorf.

über den gebildeten, von schwerem Leben heimgeleiteten Körper. Erst vierundzwanzig Jahre hatte Hermann Bokdorf vollendet...

Silberfische zu mäßigen Preisen.

Medicine Hat Silver Black Fox Co., Ltd. MEDICINE HAT, ALTA.

Höre!

Geben Sie schon einmal von Peps? Peps ist eine wissenschaftliche Zubereitung in Tablettenform...

Peps

Umsonst an Bruchleidende. 5,000 Leidende erhalten freie Probe. Tragt keine nutzlosen Bruchbänder.

Warum die Japanerin schlank bleibt.

Das man schon mal eine diese Japanerin gesehen? Wohl kaum. Die Frauen im Lande des Mikado besitzen alle die „schlanke Linie“...

Der Roman einer Stenotypistin.

Man weiß nicht recht: soll man das kleine Fräulein Dorothy beneiden oder nicht? Da lag sie tagaus...

Weiß es Ihre Frau?

Jeder Ehemann in Australien, der sich einen Boh ausstellen lassen will, erhält die Frage vorgelegt: „Weiß es Ihre Frau, daß Sie das Land verlassen?“...

Über 13 Millionen Deutschstämmige in den Vereinigten Staaten.

Nach dem letzten Zensus gibt es in den Vereinigten Staaten über 13,500,000 Stimmgeber fremdländischer Abstammung...

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz.

— Ist der Rettungs-Ratgeber! — Dieses Buch, klar, belehrend und vielen Abteilungen wertvoll...

ADANAC BEER. SASKATCHEWAN'S ORIGINAL BEER. ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA CANADA.

Der Courier = Erzähler

Ein kleiner Junge unterwegs

Erzählung von Erich Karner.

Einmalig 8 hatte sich geleert. Der Stationsvorsteher mußte, gewohnheitsgemäß, die Waggon- und Waggons überfallen bei der Lokomotive stehen. Die Lokomotive war nicht allein. Ein kleiner Junge marschierte ebenso langsam an ihr entlang, drehte sich um, marschierte ebenso langsam zurück, stellte sich dann mit durcheinanderdrückten Armen vor dem Waggon auf und sagte: "Ich weiß!"

Volga German Agency, Inc. 4787 Milwaukee Ave., Chicago, Ill. Betreibt die Interessen aller in den Vereinigten Staaten und Kanada lebenden Deutsch-Russländer.

Er ging zum Schalter. "Das ist der Platz des Stationsvorstehers. Er will in die Waggons der Lokomotive. Dort liegt seine Waggons." "Warten", herrschte der kleine Junge. "Warten", sagte der Stationsvorsteher, "und dann gehst du zu den Waggons." "Ich bin hier", sagte der kleine Junge, "und ich will in die Waggons." "Warten", sagte der Stationsvorsteher, "und dann gehst du zu den Waggons." "Ich bin hier", sagte der kleine Junge, "und ich will in die Waggons."

Er ging zum Schalter. "Das ist der Platz des Stationsvorstehers. Er will in die Waggons der Lokomotive. Dort liegt seine Waggons." "Warten", herrschte der kleine Junge. "Warten", sagte der Stationsvorsteher, "und dann gehst du zu den Waggons." "Ich bin hier", sagte der kleine Junge, "und ich will in die Waggons." "Warten", sagte der Stationsvorsteher, "und dann gehst du zu den Waggons." "Ich bin hier", sagte der kleine Junge, "und ich will in die Waggons."

Er ging zum Schalter. "Das ist der Platz des Stationsvorstehers. Er will in die Waggons der Lokomotive. Dort liegt seine Waggons." "Warten", herrschte der kleine Junge. "Warten", sagte der Stationsvorsteher, "und dann gehst du zu den Waggons." "Ich bin hier", sagte der kleine Junge, "und ich will in die Waggons." "Warten", sagte der Stationsvorsteher, "und dann gehst du zu den Waggons." "Ich bin hier", sagte der kleine Junge, "und ich will in die Waggons."

Olde Style Bohemian Lager. PRINCE OF ALL BEERS. Pilsener Beer. PRINCE ALBERT BREWERY LIMITED. SASKATCHEWAN.

Einmalig 8 hatte sich geleert. Der Stationsvorsteher mußte, gewohnheitsgemäß, die Waggon- und Waggons überfallen bei der Lokomotive stehen. Die Lokomotive war nicht allein. Ein kleiner Junge marschierte ebenso langsam an ihr entlang, drehte sich um, marschierte ebenso langsam zurück, stellte sich dann mit durcheinanderdrückten Armen vor dem Waggon auf und sagte: "Ich weiß!"

Wichtige Voranzeige

Achtung! Deutschcanadische Hausfreund. Achtung! Der Courier-Kalender für 1929.

COURIER-KALENDER für 1929.

wird zu den reichhaltigsten, unterhaltendsten und bestausgestatteten Kalendern zählen, die jemals in West-Canada erschienen sind. Ausgezeichnete Unterhaltung und Belehrung für die langen Winterabende.

Der neue Courier-Kalender 1929 wird auf Wunsch mit jenen wertvollen und als Belohnung geeigneten, die einen neuen Kalender für den "Courier" gewinnen und so für das erste Jahressubskribenten belohnen.

COURIER-KALENDER für 1929.

wird zu den reichhaltigsten, unterhaltendsten und bestausgestatteten Kalendern zählen, die jemals in West-Canada erschienen sind. Ausgezeichnete Unterhaltung und Belehrung für die langen Winterabende.

Der neue Courier-Kalender 1929 wird auf Wunsch mit jenen wertvollen und als Belohnung geeigneten, die einen neuen Kalender für den "Courier" gewinnen und so für das erste Jahressubskribenten belohnen.

COURIER-KALENDER für 1929.

wird zu den reichhaltigsten, unterhaltendsten und bestausgestatteten Kalendern zählen, die jemals in West-Canada erschienen sind. Ausgezeichnete Unterhaltung und Belehrung für die langen Winterabende.

Der neue Courier-Kalender 1929 wird auf Wunsch mit jenen wertvollen und als Belohnung geeigneten, die einen neuen Kalender für den "Courier" gewinnen und so für das erste Jahressubskribenten belohnen.

Wie ist Ihr Magen? Ein kleiner Junge marschierte ebenso langsam an ihr entlang, drehte sich um, marschierte ebenso langsam zurück, stellte sich dann mit durcheinanderdrückten Armen vor dem Waggon auf und sagte: "Ich weiß!"

Lesegeld. Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingetragenen Brief. An "Der Courier" Regina, Sask. 1836 Halifax Street.

Taufe und Stapellauf der neuen Lloyd-Dampfer

Scharman taufte die „Europa“. — Der Stapellauf des Lloyd-Dampfers „Europa“ vollzog sich um 5.20 Uhr bei strahlendem Sonnenschein...

rüber hinaus wuchsen noch in den hellroten Farben des Essens die Deckaufbauten. Mit diesen grünen Girlanden war das Vorderdeck geschmückt...

Offene Weinschäden

Krankheits-Geschwüre, nasse und trockene Flecken behandelt nach langjähriger Erfahrung Kurie Dender...



re oftmals überquert hat, lese ich mit einiger Verwunderung die Anführung einer ausreichenden, fräftigen Verpflegung...



Ich trinke gern Fry's

Rinder werden rotschmig und gesund, wenn Sie ihnen dieses wohlschmeckende Cacao zu trinken geben...



Aber der Zeitpunkt für den Stapellauf ist gekommen. Kraft der von Norddeutschen Lloyd übertragenen Machtvollkommenheit geht jetzt dieses Schiff den Namen „Europa“...

Das Schiff ist ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des Norddeutschen Lloyds. Der Stapellauf von zwei großen modernen Dampfschiffen innerhalb vier und zwanzig Stunden...

haben zur Wiederaufrichtung der deutschen Wirtschaft, zur Wiedererlangung deutscher Geltung im Ausland ein wertvolles Stück beigetragen.

Die Ansprache wurde von den Tausenden mit jubelndem Beifall aufgenommen. Als der Reichspräsident den Taurlauf vollzogen hatte, sang die Menge begeistert das Deutschlandlied...

Der Kampf gegen die deutsche Schule in Polen.

Ein Sonderberichterstatter des „Glos Brown“ teilt den Inhalt einer Unterredung mit, die er mit dem Kurator des Polener Schulbezirks, Dr. Kamml, geführt hat.

Der heutige Tag ist für den deutschen Schiffbau wie für die deutsche Seefahrt von besonderer Bedeutung. Wir wollen heute als neues und großes Fahrzeug der wiedererrichteten deutschen Handelsflotte dieses stolze Schiff seinem Element übergeben...

Advertisement for T's Good Beer, featuring a clock and the text 'ALL THE TIME Regina BREWING CO. LTD.'.

Kirchliche Anzeigen

Large section containing various church notices, including Catholic, Protestant, and Episcopalian services across different synods.

Advertisement for Cunard Line, featuring a ship illustration and text about the 'Weihnachts-Exkursion' (Christmas Excursion).

Advertisement for Zam-Duk, featuring an illustration of a woman in traditional dress and text describing it as a 'magische Hautbalsam' (magical skin balm).

Das Schiff ist ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des Norddeutschen Lloyds. Der Stapellauf von zwei großen modernen Dampfschiffen innerhalb vier und zwanzig Stunden...

Die Taufe des Reichspräsidenten. Als vor 70 Jahren der damals noch junge Norddeutsche Lloyd seinen ersten für den transatlantischen Verkehr bestimmten Dampfer vom Stapel ließ...

Benachrichtigung an Gläubiger. In Sachen des Vermögens von John Schaffer, senior, verstorben. Alle Personen, welche Ansprüche haben auf das Vermögen von John Schaffer, senior, aus dem Nachlass...

Das Schiff ist ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des Norddeutschen Lloyds. Der Stapellauf von zwei großen modernen Dampfschiffen innerhalb vier und zwanzig Stunden...

Das Schiff ist ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des Norddeutschen Lloyds. Der Stapellauf von zwei großen modernen Dampfschiffen innerhalb vier und zwanzig Stunden...

Das Schiff ist ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des Norddeutschen Lloyds. Der Stapellauf von zwei großen modernen Dampfschiffen innerhalb vier und zwanzig Stunden...

